

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT EBERN

Ihr direkter Draht zur örtlichen Verwaltung

Verwaltungsgemeinschaft Ebern
 Rittergasse 3
 96106 Ebern
 Telefonzentrale: 09531/629-0
 Telefax: 09531/629-52
 E-Mail: info@ebern.de

Durchwahlnummern zu den Sachgebieten: 09531/629-..

Bauverwaltung

Ute Barthelmann -42
 Lydia Schwarz -13
 Tanja Zürl -40

Bürgerbüro, Fischereiwesen, Holzverkauf, Mitteilungsblatt

Johanna Eckert -17
 Christine Thomann -19

Einwohnermeldeamt

Heidi Jaeger -12
 Gabi Wild -11

Friedhofwesen, Gewerberecht, Sozialwesen

Maximilian Schorn -21
 Rita Veen -16

Fundamt, Poststelle

Hanni Beck -10

Geschäftsleitung

Ernst Haßler -25

Haupt- und Personalverwaltung, Bürgerbus

Karin Gercke, Sabrina Diller, Susan Appel -26
 Dirk Suhl -44

Kämmerei

Hannelore Hoffmann-Sittig -34
 Horst Junge -37
 Sabrina Schlinke -33
 Lisa Schmitt -35

Kasse

Sonja Batz -31
 Ursula Batzner -30
 Jochen Greul -29

Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Standesamt

Maximilian Schorn -21
 Susanne Bravo -20

Systemadministration

Johannes Müller -45

Technische Bauverwaltung

Stefan Hofmann -38
 Martin Lang -39

Tourist-Information

Helen Zwinkmann -14

Vermietungen, Liegenschaftsverwaltung, Beitragswesen

Marco Ernst -41
 Josef Müller -43

Bürgermeister Jürgen Hennemann

Vorzimmer Ute Linß -24
 Büro -23
 Mobil 0160/5060353
 Email juergen.hennemann@ebern.de



Die Bürgersprechstunde findet jeweils dienstags von 16 Uhr bis 17.30 Uhr im Bürgermeisterzimmer in Ebern statt. Um Voranmeldung im Vorzimmer unter Tel. 09531/629-24 wird gebeten. Einmal im Monat findet die Bürgersprechstunde in einem Ortsteil statt.

Bürgermeister Ralf Nowak

Büro Ebern -28
 Büro Pfarweisach 09535/270
 Büro Privat 09535/258
 Mobil 0175/4324349
 Email ralf.nowak@pfarrweisach.de



Die Bürgersprechstunde findet jeweils dienstags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Bürgermeisterzimmer Pfarweisach im Rathaus, Bahnhofstraße 2, statt.

Bürgermeister Willi Sendelbeck

Büro Ebern -27
 Büro Rentweinsdorf 09531/5448
 Mobil 0172/8385583
 Email willi.sendelbeck@rentweinsdorf.de



Die Bürgersprechstunde findet jeweils dienstags von 18 Uhr bis 19.30 Uhr in Rentweinsdorf im Rathaus, Planplatz 2, statt.

Die Verwaltungsgemeinschaft Ebern

Aktuelle Mitteilungen, Informationen, Wohnungsangebote, Satzungen und Anträge sowie das Mitteilungsblatt sind auch auf den folgenden Internetseiten einsehbar:

Stadt Ebern www.ebern.de
 Gemeinde Pfarweisach www.pfarweisach.de
 Markt Rentweinsdorf www.rentweinsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

KFZ-Zulassungsstelle

Montag bis Freitag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag und Dienstag	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Wartezeiten sind vormittags in der Regel kürzer als nachmittags.

Telefonische Erreichbarkeit:

Hümmer Marianne.... Tel. 09531/ 941179
 Schmidt Rudolf..... Tel. 09531/941169

IHRE SERVICESEITE

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie haben außerhalb der Praxisöffnungszeiten gesundheitliche Beschwerden, aber die Behandlung kann aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten (Werk-)Tag aufgeschoben werden? Dann wählen Sie die Telefonnummer **116117**, die bundesweite Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen. Über diese kostenfreie Nummer werden Sie direkt mit einer Leitstelle, einer Bereitschaftsdienstpraxis oder einem Arzt in Ihrer Nähe verbunden.

Diese Nummer ist deutschlandweit rund um die Uhr kostenlos erreichbar.

Bereitschaftspraxis Haßberge

Adresse: Haus Haßfurt
der Haßberg-Kliniken,
Hofheimer Str. 69, 97437 Haßfurt

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,

Donnerstag 18 Uhr bis 21 Uhr

Mittwoch, Freitag 16 Uhr bis 20 Uhr

Samstag, Sonntag,

Feiertag 9 Uhr bis 20 Uhr

Telefon: 116117

Internet: www.bpxhas.de

Patienten können während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Zu diesen Zeiten ist immer eine niedergelassene Ärztin oder ein niedergelassener Arzt zur Behandlung anwesend.

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Rettungsdienst	112
Polizei Ebern	110 oder 09531/924-0
Apotheken-Notdienst	0800/00 22 8 33
Giftnotruf	089/19240
Krankenhaus Ebern	09531/628-0

Störungsdienste

Gas	0941/28003355
Wasser	09531/629-0
Strom	0941/28003366

Redaktionsschluss

Das Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern erscheint 14-tägig in den geraden Kalenderwochen.

Hinweise zu den folgenden Ausgaben:

Ausgabe 3:	ET 9. Februar, Redaktionsschluss 29. Januar, 9 Uhr
Ausgabe 4:	ET 23. Februar, Redaktionsschluss 12. Februar, 9 Uhr
Ausgabe 5:	ET 9. März, Redaktionsschluss 26. Februar, 9 Uhr

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Redaktion hält sich das Recht der sinnwahren Kürzung der Beiträge vor.

Ansprechpartnerin: Johanna Eckert,

E-Mail redaktion@eborn.de,

Tel. (Montag bis Mittwoch) 09531/629-17

Bauhöfe der Verwaltungsgemeinschaft Ebern

Allgemeine Erreichbarkeit des Bauhofs

Ebern

Bauhofleiter: Christian Raehse

Bauhof Tel. 09531/943591

Kläranlage Tel. 09531/6923

Adresse: Klein Nürnberg 22a, 96106 Ebern

Pfarrweisach

Bauhofleiter: Roland Hartenfels

Bauhof Tel. 09535/368

Adresse: Am Bauhof 3, 96176 Pfarrweisach

Rentweinsdorf

Bauhofleiter: Kurt Schorn

Bauhof Tel. 0172/8655738

Adresse: Am Kappelsee 1, 96184 Rentweinsdorf

Erreichbarkeit des Bauhofs im Notfall

Außerhalb der Dienstzeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofs ist ein Bereitschaftsdienst für **akute Notfälle** zuständig. Unter akuten Notfällen fallen Angelegenheiten, die nicht aufschiebbar sind und umgehend behoben werden müssen, zum Aufgabengebiet des Bauhofs gehören und das öffentliche Leben der Bürgerinnen und Bürger maßgeblich beeinträchtigen. Hierzu gehören z.B. Ölschichten, Rohrbrüche, Wassereintritte und Schäden an öffentlichen Einrichtungen.

Notruf Bauhof Ebern 0171/9707777

Notruf Kläranlage Ebern 0171/9707776

Notruf Wasserwart Ebern 0171/9707774

Notruf Bauhof Pfarrweisach 0172/8640368

Notruf Bauhof Rentweinsdorf 0172/8385583

Apothekenfinder 22 8 33

Auskunft über alle Apotheken in der Nähe - ob per App, Website, Anruf oder SMS

The image shows six icons representing different ways to use the 'Apothekenfinder 22 8 33' service:

- App Store, Google Play, Microsoft Store:** Arzt Notdienst verfügbar!
- apothekenfinder.mobi:** Mobile Web
- apornet.de:** Desktop-Website
- 0800 00 22833:** Anrufcenter vom Festnetz
- Anruf 22833:** 0,09 € pro Min. aus Mobilfunk
- SMS an 22833:** 0,09 € pro SMS

Sie wollen Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern platzieren?

Ansprechpartner:

Bernhard Wittig, Gebietsverkaufsleiter

bei LINUS WITTICH Medien KG

Mobil 0175/5743875, Fax 09524/302141,

E-Mail b.wittig@wittich-forchheim.de



Amtliche Bekanntmachungen

■ Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2018

Für alle Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs.3 des Grundsteuergesetzes die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2018 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2017 veranlagten Höhe festgesetzt. Dies bedeutet, dass Steuerpflichtige, die keinen Grundsteuerbescheid 2018 erhalten haben bzw. erhalten, im Kalenderjahr 2018 die gleiche Grundsteuer wie 2017 zu entrichten haben.

Die Grundsteuer 2018 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2018 fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit der jährlichen Zahlungsweise Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2018 in einem Betrag am 01.07.2018 fällig. Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden Änderungsbescheide erteilt. Die Grundsteuerbescheide und die Begründung hierzu können in der VGem. Ebern, Zimmer 2.17 bei Fr. Schlinke eingesehen werden.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Diese öffentliche Grundsteuerfestsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Ebern, 09.01.2018

J. Hennemann, 1. Bürgermeister Ebern

W. Sendelbeck, 1. Bürgermeister Rentweinsdorf

R. Nowak, 1. Bürgermeister Pfarrweisach

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann, wenn er sich

- nur an einen Adressaten richtet, innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch** eingelegt (siehe 1.) oder **unmittelbar Klage** erhoben werden (siehe 2.).
- an mehrere Adressaten richtet, jeder Adressat innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe entweder Widerspruch** einlegen (siehe 1.) oder, wenn die übrigen Adressaten dieses Bescheids zustimmen, **unmittelbar Klage** erheben (siehe 2.).

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird:

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen bei der den Bescheid erlassenden Behörde (**Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Rittergasse 3, 96106 Ebern**).

Er kann dort auch elektronisch in einer für den Schriftformersatz **zugelassenen*** Form eingelegt werden. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in einer angemessenen Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage **beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Würzburg, Burkarderstraße 26, 97082 Würzburg** schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (**Markt Rentweinsdorf**) und den Gegenstand des Klagebegehrens

bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage ist **beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Würzburg, Burkarderstraße 26, 97082 Würzburg** schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts zu erheben. Sie kann dort auch elektronisch in einer für den Schriftformersatz **zugelassenen*** Form eingelegt werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (**Markt Rentweinsdorf**) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

* Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bei Widerspruchseinlegung bitte unserer Internetpräsenz unter www.ebern.de bzw. bei Klageerhebung der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

- Kraft Bundesrechts ist in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.
- Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit dieses Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der angeforderten Abgaben nicht aufgehoben.
- Ist der Widerspruch erfolglos oder wird er zurückgenommen, hat derjenige, der den Widerspruch eingelegt hat, die Kosten des Widerspruchsverfahrens zu tragen.

Informationen

■ Achtung Trickbetrüger!

Die offizielle Informationsbroschüre der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, die in Zusammenarbeit mit Andreas Holch von Holch Medien Service aus Ebelsbach erstellt wurde, ist bereits gedruckt, an alle Haushalte verteilt und abgeschlossen. Leider gingen aber bei der Verwaltung in den letzten Wochen immer wieder Anrufe von Gewerbetreibenden ein, die um erneute Prüfung und Freigabe der vorhandenen Firmendaten von einem unbekanntem Verlag gebeten worden sind. Diese Daten möchte die Agentur nach dem Telefonat per Fax schicken und nach Korrektur mit Unterschrift von den Firmen zurück erhalten.

Wir weisen hiermit ausdrücklich darauf hin, dass diese Anrufe nichts mit der aktuellen Auflage der Informationsbroschüre der Verwaltungsgemeinschaft Ebern zu tun hat. Die Anfragen für die Werbeanzeigen in unserer Broschüre sind abgeschlossen und es stehen keine weiteren Datenabfragen aktuell an.

Bitte weisen Sie daher diese Anrufer ab und unterschreiben Sie nichts Derartiges!

■ Sprechtag der Handwerkskammer

Die Handwerkskammer für Unterfranken hält am Mittwoch, den 7. Februar 2018, ihren monatlichen Sprechtag ab. Der Sprechtag findet von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Ämtergebäude der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Rittergasse 3, statt. Anmeldung bitte bei Dipl.-Kfm. Herrn Wolfgang Stumpf unter Tel. 09771/63589-42.

■ Nachrichten aus dem Standesamt

In der Zeit vom 1.12.2017 bis zum 31.12.2017 wurde im Standesamt Ebernder Sterbefall folgender Personen beurkundet:
 Liselotte Engelbrecht geb. Holzschuher, Ebern
 Maria Dorsch geb. Welsch, Fierst
 August Oswald May, Ebern
 Artur Weber, Ebern

■ Informationen aus dem Deutschen Burgenwinkel

Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Zweckverbandes Deutscher Burgenwinkel für das Haushaltsjahr 2017 Bekanntmachung vom 21.11.2017 Nr. 12-1444.03-1-6

I.

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Deutscher Burgenwinkel hat in ihrer Sitzung am 23.11.2016 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen.

Die Regierung von Unterfranken hat mit Schreiben vom 12.10.2017 Nr. 12-1444.03-1-6 die Haushaltssatzung rechtsaufsichtlich gewürdigt. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Der Haushaltsplan liegt, vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt der Regierung von Unterfranken an, eine Woche lang in den Geschäftsräumen des Zweckverbandes Deutscher Burgenwinkel, Hauptstraße 24, 96126 Maroldsweisach, während der allgemeinen Dienstzeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus. Nachfolgend wird die Haushaltssatzung öffentlich bekannt gemacht.

Würzburg, 21.11.2017

Regierung von Unterfranken

Manfred Wetzel

Abteilungsleiter

II.

Auf Grund des § 13 der Verbandssatzung und der Art. 41, 42 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) in Verbindung mit Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erlässt der Zweckverband folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt;

er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben	mit 85.600 €
und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben	mit 19.612,06 €
ab.	

§ 2

—

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Verbandsumlage:

Die Höhe der Umlage wird auf 75.000,00 € festgesetzt und auf die Verbandsmitglieder umgelegt. Der Umlageschlüssel ergibt sich aus § 12 Abs. 2 der Verbandssatzung.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 18.500 € festgesetzt.

§ 6

Diese Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.

Maroldsweisach, 15.11.2017

Zweckverband Deutscher Burgenwinkel

Wolfram Thein, Vorstandsvorsitzender



Ebern

Informationen

■ Braucht Ebern wirklich einen Begräbniswald?

Das Friedhofswesen ist eine Pflichtaufgabe der Stadt Ebern und kostendeckend zu betreiben. Das bedeutet, dass die Gebühreneinnahmen (z.B. für Grabplätze) und die Bestattungskosten die Gesamtaufwendungen für die derzeit 15 bestehenden kommunalen Friedhöfe vollständig decken müssen. Das schafft die Stadt Ebern jedoch schon lange nicht. Durch die Einnahmen kann nur ein Bruchteil der Aufwendungen für Pflege und Personal auf diesen Friedhöfen bestritten werden. Im Jahr 2016 ergab sich im Bereich Friedhofswesen im Haushalt der Stadt Ebern ein Defizit von 88.500 Euro (Einnahmen: 90.000 Euro; Ausgaben: 178.500 Euro). Für das Jahr 2017 wird die Stadt Ebern rund 113.000 Euro in die Hand nehmen müssen. „Hier ist eine Anpassung und eine Erhöhung der Gebühren gefordert, um zukünftig kostendeckend zu arbeiten“, erklärt Bürgermeister Jürgen Hennemann.

Eine Reduzierung der anfallenden Ausgaben durch Schließung bestehender Friedhöfe, Abstriche beim Pflegeaufwand oder Streichung von Friedhofsflächen ist kaum bis überhaupt nicht möglich. Auch die Konzentration auf einen Zentralfriedhof in Ebern ist nicht erwünscht.

60 Urnenbestattungen in 2017

Fakt ist aber auch, dass sich die Bestattungskultur im Laufe der Jahre geändert hat. Es gibt kaum noch Verkäufe von Erdgräbern, wodurch Leerstände in den Friedhöfen entstehen und die Stadtkasse leer bleibt.

Rund zwei Drittel aller Bestattungen sind heute schon Urnenbestattungen. „Im Jahr 2017 hatten wir in der Stadt Ebern insgesamt 93 Bestattungen. Davon waren 60 Urnen- und 33 Erdbestattungen“, berichtet Bürgermeister Hennemann aus der Friedhofsstatistik. Die Nachfrage nach Urnengräbern, alternativen Bestattungsmöglichkeiten sowie pflegearmen Grabstätten steigt auch in Ebern. Um dafür entsprechende Angebote machen zu können, hat sich der Stadtrat auf den Friedhöfen in Königsberg, Hofheim und Sand Inspirationen geholt. Auch die Idee eines Steingartens für pflegefreie Urnengräber, wie es auf dem Friedhof Eicha im Coburger Raum praktiziert wird, hat gefallen. Zudem haben sich Mitglieder des Stadtrates den kommunalen Naturfriedhof St. Ursula in Trappstadt angesehen. Es laufen bereits Planungen in der Verwaltung, um die bestehenden Friedhöfe der Stadt Ebern an die derzeitige Bestattungskultur anzupassen.

Ein Wald für Begräbnisse

In diese Überlegungen eingebracht hat sich Anfang letzten Jahres Herr Baron von Rotenhan aus Eyrichshof, der in seinem Wald bei Fierst einen Begräbniswald errichten möchte. So gäbe es in Ebern eine neue Alternative zur Bestattung auf den bestehenden kommunalen Friedhöfen. Per Gesetz ist in Bayern geregelt, dass nur die Stadt oder die Kirchen einen Friedhof betreiben können und eine Bestattung nur für ihre Bürgerinnen und Bürger anbieten müssen. „Herr von Rotenhan bietet uns an, beim Begräbniswald die Aufgaben der Stadt zu übernehmen“, so Hennemann, „er würde für uns ein sogenannter Erfüllungsgehilfe.“ Doch Jürgen Hennemann betont, dass es noch keine entschiedene Sache ist, dass es in der Stadt Ebern bald einen 16. Friedhof geben wird. „Man zäumt das Pferd von hinten auf, wenn wir jetzt mit einem möglichen Betreiber Gespräche über Details eines Begräbniswaldes führen“, meint Bürgermeister Hennemann.

Friedhof ist Sache der Kommune

Bevor es in Ebern zu einem Begräbniswald kommen könnte, sind noch unzählige Einzelheiten zu klären und zu entscheiden. „Es geht nicht so einfach, wie man es sich manchmal vorstellt“, betont Jürgen Hennemann. Bevor über den Ort und den möglichen Betreiber gesprochen werden kann, muss der Stadtrat einen Grundsatzbeschluss fassen: Will die Stadt Ebern für ihre Bürger überhaupt eine weitere Bestattungsalternative in Form eines Begräbniswaldes anbieten? Da die Kommune in Sachen Bestattung in der Pflicht ist, muss sie die Friedhofsfläche ausweisen, eine Satzung erlassen, die Gebühren und auch die Beteiligung an den Gebühren festsetzen. Im Anbetracht des Zahlenspiegels würde sich der von Baron von Rotenhan geplante Begräbniswald nur lohnen, „wenn er überregional vermarktet und Grabplätze auch von Bürgern außerhalb Eberns gekauft werden“, sagt Hennemann. „Mit der geplanten Fläche von 19 Hektar könnten wir alle Nachfragen an Urnenbestattungen aus ganz Nordbayern abdecken.“

Eine Entscheidung für Jahrhunderte

Bei dieser Sachlage geht es um eine Grundsatzfrage und eine Entscheidung, die über Jahrzehnte und sogar vielleicht Jahrhunderte fortwirken wird. „Denn ein Friedhof oder ein Begräbniswald soll ja nach zehn Jahren nicht schon wieder dem Erdboden gleichgemacht werden“, meint Jürgen Hennemann. Deshalb ist es notwendig, sich mit der gesamten Friedhofssituation zu beschäftigen.

Das benötigte Zeit und der Stadtrat werde sich zu keiner Entscheidung drängen lassen, versichert der Bürgermeister. Obgleich der 900 Befürworter eines Begräbniswaldes, die sich auf einer Liste der „Ebern Bürgerinitiative pro Begräbniswald“ mit ihrem Sprecher Hermann von Rotenhan in 2017 eingeschrieben und im Rathaus eingereicht wurden, erreichen die Verwaltung auch immer mehr Eingaben von Bürgern, die die Stadt Ebern auffordern, sich auf die bestehenden kommunalen Friedhöfe zu beschränken. Auch steht die Frage im Raum, ob ein Begräbniswald die finanzielle Aufwendung aller Bestattungen im Stadtgebiet Ebern ansteigen lässt und somit alle Bürgerinnen und Bürger belasten wird. Übrigens: Sowohl das Landratsamt Haßberge als auch der Bayerische Gemeindetag raten der Stadt Ebern ab, einen Begräbniswald gemeinsam mit einem externen Partner auf die Beine zu stellen.

Wie geht es nun weiter?

Am 2. Februar wird sich der Eberner Stadtrat in seiner Sitzung weiter mit dem Thema auseinandersetzen. Im nicht-öffentlichen Teil wird der pensionierte Bürgermeister Kurt Mauer aus Trappstadt, der sich um den Naturfriedhof St. Ursula kümmert, seine Erfahrungen als Betreiber eines kommunalen Friedwaldes berichten.

Im weiteren Verlauf sind entsprechend die folgenden Fragen sukzessiv zu klären:

Will die Stadt Ebern für ihre Gemeindebürger eine weitere Bestattungsalternative in Form eines Friedwaldes anbieten oder sollen nur die bereits vorhandenen Friedhöfe der sich gewandelten Bestattungskultur angepasst werden?

Wenn die Entscheidung für einen Friedwald getroffen wird, dann wäre im Rahmen eines nächsten Schrittes die Nutzerfrage zu klären: Sollen nur Eberner Bürger den Begräbniswald nutzen oder alle Interessierten über die Stadtgrenzen hinaus?

Wenn es sich finanziell trägt, oder sogar zusätzliche Gelder in das Stadtsäckel bringt, sollte die Stadt dann nicht selbst einen Begräbniswald betreiben?

Welche Bedingungen sollen gelten im Hinblick auf Friedhofsatzung, Gebühren, Angebot, Umfang etc.?

Auf welcher Fläche und in welcher Größe soll der Begräbniswald errichtet werden? Die aktuell vorgeschlagene Fläche bei Fierst löst große Bedenken bei den Anwohnern aus.

Erst an dieser Stelle stünde die Entscheidung an, ob sonstige Betreiber beteiligt werden sollten.

Diese müssten sich auf die Ausschreibung der Leistung bewerben. Und schließlich würden Verhandlungen zu den Bedingungen wie Leistung, Gebühren, Vergütung, Zuständigkeiten, Haftung etc. folgen.

Anträge auf Gewährung von Übungsleiterzuschüssen

Die Stadt Ebern weist darauf hin, dass von den Vereinen mit anerkannten Übungsleitern **Anträge auf Gewährung von Übungsleiterzuschüssen** für das Jahr 2017 bis spätestens 01. März 2018 gestellt werden können. Die Zuschussanträge mit Meldung der tatsächlich geleisteten Übungsleiterstunden (Übungsleiterstunden des Jahres **2017**) sind von den Vereinen schriftlich zu stellen.

Formblätter sind erhältlich auf der Homepage der Stadt Ebern (www.ebern.de – Anträge und Formulare – Antrag Übungsleiterzuschuss) oder bei der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Rittergasse 3, 2. Stock, Zi.Nr. 2.17 bzw. können unter der Telefonnummer 09531/629-33 angefordert werden. Verspätet eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Zuwendung für Maßnahmen im Friedhof

Die Stadt Ebern teilt mit, dass seitens des Bezirks Unterfranken im Rahmen einer freiwilligen Zuwendungen der Unterfränkischen Kulturstiftung für die Sanierung des Hochkreuzes und der Kreuzwegstationen im Friedhof Ebern eine Zuwendung in Höhe von 2.860,28 € an die Stadt Ebern ausgezahlt werden konnte. Es ergeht ein herzlicher Dank hierfür.

25-jähriges Arbeitsjubiläum



Jürgen Nüßlein (Mitte) ist seit 01. April 1994 als Mitarbeiter im städt. Bauhof beschäftigt. Unter Einbeziehung seiner Bundeswehrzeit konnte er am 31. Dezember 2017 auf 25 Jahre Tätigkeit im öffentlichen Dienst zurückblicken. Aus diesem Grund konnte 1. Bürgermeister Jürgen Hennemann (links) den als tüchtig, fleißigen und anerkannten Mitarbeiter des städtischen Bauhofes die Ehrenurkunde der Bayerischen Staatsministerin für Arbeit, Soziales, Familie u. Integration, Emilia Müller, sowie ein Geschenk der Stadt Ebern überreichen. Der Ehefrau Elke (rechts) überreichte der Bürgermeister einen Blumenstrauß.

Sitzungstermine

- 1. Februar, 18 Uhr: Stadtrat, Kleine Frauengrundhalle
- 7. Februar, 16 Uhr: Umwelt- & Bauausschuss, Ämtergebäude



Pfarrweisach

Informationen

■ Auszug der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23.11.2017 in Kraisdorf

Sachverhalt: Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2016 sowie Feststellung und Entlastung dieser Jahresrechnung.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat unter Vorsitz von Gemeinderat Klaus Dünisch die Prüfung der Jahresrechnung 2016 vorgenommen. Der Bericht wurde vom Vorsitzenden des Ausschusses bekanntgegeben:

1. Einsparmöglichkeiten bei der Straßenbeleuchtung (Erinnerung aus 2014)

Im Zuge der Rechnungsprüfung im Jahr 2014 wurde anhand einer detaillierten Übersicht über die Leuchtmittel in unseren Gemeindeteilen Einsparpotenziale identifiziert und aufgezeigt. Die Stellungnahme der Bauverwaltung gemäß Niederschrift vom 18.12.2014 führte aus, dass für die Gemeinde Pfarrweisach bislang noch kein Angebot für eine sogenannte „Halbnachtschaltung“ vorliege. Herr Ziegler von der Bayernwerk AG hatte mitgeteilt, dass Mitte Januar 2015 ein Gesprächstermin mit Herrn Bürgermeister Nowak, der Verwaltung und dem Bayernwerk stattfinden soll. Im Ergebnis sollte dann ein entsprechendes Angebot der Bayernwerk AG vorgelegt werden. Der Rechnungsprüfungsausschuss (RPA) bittet hier um Sachstandsbericht bzw. um zeitnahe Wiederaufnahme entsprechender Verhandlungen mit dem Energieversorger.

Stellungnahme zu Ziffer 1

Hierzu liegt eine Stellungnahme von Herrn Ziegler vom Bayernwerk vor, die wie folgt lautet:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Nowak, ich habe die Straßenbeleuchtungsanlage der Gemeinde Pfarrweisach mal komplett aufgenommen und alle zweiflammigen Leuchtstellen aufgelistet. Eine Einführung ist jedoch aufgrund des hohen Bestandes an einflammigen Leuchtstellen mit hohem Umverdrahtungsaufwand verbunden. Wegen einiger Freileitungen im Bestand sind nicht überall Halbnachtschaltungen über Schaltaht möglich. Wie besprochen, wäre es jedoch möglich, bei diesen Leuchten bei der nächsten Turnuswartung ein Leuchtmittel wegzulassen. Jedoch reduziert sich dann die Leuchstärke dauerhaft um die Hälfte. Der nächste Turnustermine steht voraussichtlich wieder 2018 an. Gern komme ich bei Ihnen auch persönlich vorbei“.

2. Neukalkulation der Gebühren gemeindlicher Friedhöfe (Erinnerung aus 2016)

Im Rahmen der Rechnungsprüfung im Jahr 2016 wurde festgestellt, dass die Gebühren der Friedhofssatzung vom 01.07.2004 keine Kostendeckung mehr gewährleisten und damit überarbeitet werden müssen. Gemäß Niederschrift vom 16.02.2017 lautete die Stellungnahme der Verwaltung „Die Neukalkulation der Friedhofsgebühren wird in diesem Jahr dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt“. Da dies bis zum Abschluss der aktuellen Prüfungstätigkeit noch nicht erfolgt ist, wird hiermit Vollzug angemahnt!

Stellungnahme zu Ziffer 2

Die Neukalkulation der Friedhofsgebühren wird in der Gemeinderatssitzung am 23.11.2017 verteilt, damit sie in der darauffolgenden Sitzung beschlossen werden kann.

3. Anpassung der Elternbeiträge für die Kindertagesstätte Pfarrweisach

Mit Schreiben vom 03.03.2016 teilte Bürgermeister Nowak der Vorsitzenden des Elternbeirates der gemeindlichen Kindertagesstätte (KITA) Pfarrweisach mit, dass er dem Gemeinderat in der kommenden Sitzung am 17.03.2016 eine Anpassung der Elternbeiträge zum 01.09.2016 empfehlen werde. Zur Begründung verwies er auf die letzte sowie die aktuelle Tariffrund und auch die für das nächste Kindergartenjahr für diese Einrichtung beschlossene Verbesserung der Personalausstattung!

Gemäß der Niederschrift vom 17.03.2016 wurde der einstimmige Beschluss gefasst, diesen Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung erneut zu behandeln und bis dahin einen Elternabend im Kindergarten durchzuführen.

Nachdem dieses Thema in den Sitzungen vom 21.04. und 19.05.2016 nicht auf die Tagesordnung kam, erkundigte sich der Vorsitzende des RPA in der Sitzung vom 23.06.2016 nach dem Sachstand. Hierzu erklärte der Bürgermeister (ohne weitere Beteiligung des Gemeinderates) dass derzeit keine Gebührenerhöhung geplant sei. Der RPA erwartet, dass nach dem Vorlauf eines vollen Kindergartenjahres dieser Beschluss zum nächstmöglichen Zeitpunkt nachgeholt, und damit den Verhältnissen im Restbereich der VG Ebern angepasst wird!

Stellungnahme zu Ziffer 3

Geschäftsleiter Haßler führt am 17.11.2017 aus „Zum o.g. Punkt ist festzustellen, dass die Stadt Ebern ihre Gebühren zum 01.09.2014, 01.09.2015 und 01.08.2016 erhöht hat. Auch der Caritaskindergarten Ebern und der Evangelische Kindergarten Rentweinsdorf haben diese Gebührenerhöhungen mitgetragen. Der Trägervertreter der gemeindlichen Kindertagesstätte Pfarrweisach hat bei der Trägerbesprechung im Frühjahr 2016 ebenfalls zugesichert, die Gebühren zum 01.09.2016 entsprechend anzupassen. Diese Gebührenerhöhung ist jedoch in Pfarrweisach mit der Begründung unterblieben, dass dann noch weniger Kinder die dortige Einrichtung besuchen. Zwischenzeitlich liegen die Gebühren der KITA Pfarrweisach ca. zehn Prozent unter den Gebühren der anderen Einrichtungen. Im Rahmen des jährlichen Trägergesprächs Februar/März 2018 (nach Vorliegen der Rechnungsergebnisse 2017) soll geprüft werden, ob eine weitere Anpassung zum 01.09.2018 angestrebt werden sollte. Ziel sollte sein, die Gebühren lieber jährlich in kleinen Schritten anzupassen, um größere Erhöhungen vermeiden zu können. Auch in Pfarrweisach sollte zum 01.09.2018 die nächste Erhöhung der KITA-Gebühren umgesetzt werden.“

4. Neukalkulation der Gebühren für die Wasserversorgung Junkersdorf

Gemäß Niederschrift vom 25.08.2016 wurden in der Altensteiner Straße und der Brauhausstraße auf dem Weg von dringlichen Anordnungen die Erstellung von insgesamt sechs Baugruben zum Austausch von Wasserschiebern (im Gegenwert von 6.783,00 Euro!) vom Bürgermeister beauftragt. Wie auch die Gemeinderäte Hauck und Oppelt vertritt der RPA die Meinung, dass in Würdigung der zu hohen Kosten diese Entscheidung dem Bauausschuss vorbehalten gehört hätte, und der Bürgermeister damit seine Kompetenzen überschritten hat!

Im vorliegenden Beschlussvorschlag der Kämmerei vom 09.10.2017 wird die neue Grundgebühr für einen Zähler bis 5 m³/h mit einem Betrag von 54,00 Euro pro Jahr vorgeschlagen. Bereits bei der letzten Kalkulation vom 08.10.2014 wurde die Grundgebühr von 13,20 Euro auf 36,00 Euro angehoben, was mit den analogen Grundgebühren der WZV von Lohr/Rörmelsdorf und Pfarrweisach begründet wurde. Sollen dann im Umkehrschluss die o.g. 54,00 Euro weiter wirken?

Mit Rechnung der ABB Automaten GmbH in Göttingen vom 20.07.2016 wird eine Reparatur nach Blitzeinschlag im Betrag von 746,13 Euro in Rechnung gestellt. Ist die Gemeinde für solche Schäden nicht versichert?

In der Nachberechnung für das Rechnungsjahr 2017 wurden gemäß Aktenvermerk die tatsächlichen Werte bis September in Ansatz gebracht. Bei der Gruppe 1172 (Ersätze Unterhalt) wurden nur 300,00 Euro in Ansatz gebracht obgleich der Vorsitzende des RPA für die Instandsetzung seines Wasseranschlusses am 24.05.2017 einen Betrag von 2.102,25 Euro überwiesen hat! Wie erklärt sich das?

In den diversen Gebührekalkulationen ergeben sich speziell für das Jahr 2018 weit überdurchschnittliche Ansätze für Personalkosten und Unterhalt. Begründet wird dies unter anderem mit dem Austausch von Wasserschiebern in diesem Jahr. Hier erbittet der RPA einen Lageplan mit der Kennzeichnung der von dieser Maßnahme betroffenen Wasserschieber!

Stellungnahme zu Ziffer 4

Bürgermeister Nowak führt aus, dass es notwendig war, die Schieber auszutauschen. Maßgebend sei ihr Alter von über 40 Jahren. „Das Ende der Standzeit des Materials war erreicht. Die Funktion war nicht mehr dauerhaft gesichert. Ein seit Jahren ungebrauchter Schieber hatte den Verdacht auf unnötiges Stagnationswasser gelenkt. Die Lage der Schieber ist direkt unter dem Bordstein, der Wasserrinne. Dieser Bord wurde erneuert. Dieser soll für die nächsten Jahrzehnte wieder halten, und möglichst nicht Stück für Stück, bei nacheinander auftretenden kaputten Schiebern, wieder rausgenommen werden. Die Altensteiner Straße in Junkersdorf wird im Anschluss mit einem neuen Belag versehen. Die Entscheidung zum Austausch fiel auch auf Empfehlung unseres erfahrenen Wasserwartes. Ich erinnere an die Maßnahme der Telekom (Förderprogramm Breitband), die ich kombinierte mit einer Maßnahme des Bayernwerkes (Hausanschlüsse, Erdverkabelung, Straßenbeleuchtung) sowie eben dem Austausch der defekten Borde, Wasserführung. Dies erlangten wir zu einem sehr günstigen Preis. Auch handelte ich eine neue Asphaltierung des Gehsteiges in seiner Gesamtbreite aus, die der Gemeinde kostenneutral erbracht wurde. Leider musste die Entscheidung zum Schieberaustausch kurzfristig getroffen werden. Den Bauausschuss einzuberufen hätte bedeutet, es muss die Ladungsfrist eingehalten werden, weitere Schritte erst danach möglich. In Anbetracht des zügigen Baufortschrittes der ausführenden Firma und dem in Kenntnis setzen von dem unerwartet schlechten Zustand der Schieber, war es meine Pflicht, um die Versorgungssicherheit der nächsten Jahre zu gewährleisten, den Austausch anzuordnen.“

Die Gebührekalkulation für die Wasserversorgung Junkersdorf ab 2018 und die Festsetzung der dortigen Grundgebühr betrifft weder die Wasserversorgung Lohr/Römmelsdorf noch den Zweckverband zur Wasserversorgung der Pfarrweisacher Gruppe, da es sich um technisch und rechtlich getrennte Einrichtungen handelt. Insofern errechnen sich auch unterschiedliche Gebühren. Der Schaden der Reparurrechnung i.H. von 746,13 Euro nach Blitzeinschlag war vom Versicherungsschutz nicht gedeckt. Eine entsprechende Versicherung kann abgeschlossen werden, jedoch sind dann die Versicherungsbeiträge auch gebührenwirksam in die Gebührekalkulation einzustellen. Die Kostenregelung hinsichtlich der Reparatur des Wasseranschlusses des Vorsitzenden RPA gestaltet sich wie folgt: Die mit der Reparatur des o.g. Wasseranschlusses beauftragte Firma hat zu diesem Zeitpunkt im Gemeindebereich auch eine andere Maßnahme für die Gemeinde durchgeführt. Diese Firma hat eine Rechnung für beide Maßnahmen an die Gemeinde gestellt. Die Verbuchung der Ausgabe erfolgte 2017 komplett auf der Haushaltsstelle der anderen Maßnahme. Die Kosten für den o.g. Wasseranschluss wurden vom Grundstückseigentümer 2017 in voller Höhe erstattet und von den Ausgaben buchungstechnisch wieder abgesetzt. Eine Umbuchung der entsprechenden Ausgabe und Einnahme auf die Wasserversorgung Junkersdorf ist bisher nicht erfolgt, kann aber im laufenden Jahr noch erfolgen. Für die Gebührekalkulation ergeben sich hier jedoch keine Änderungen, da sich im Falle der Aufnahme dieser Maßnahme in die Nachberechnung 2017 die Kosten um 2.102,25 Euro erhöhen und auch die Einnahmen entsprechend steigern, somit bleibt der Saldo gleich. Im Übrigen können in einer Gebührekalkulation diese Beträge auch entfallen (Ausgliederung), da hier i.d.R. nur die Ausgaben aufgenommen werden, die auch auf die Gebührenzahler umgelegt werden können. Das ist nicht der Fall, wenn ein Grundstückseigentümer die Beträge zu tragen hat. Dementsprechend sind dann auch die Erstattungen nicht anzusetzen.

Die höheren Ansätze beim Unterhalt speziell für das Jahr 2018 resultieren daraus, dass beabsichtigt war, noch einige alte Wasserschieber zu erneuern. Dies wurde bereits in den Haushaltsberatungen 2017 besprochen und entsprechende Mittel im Haushalt 2017 aufgenommen. Die Maßnahme wurde heuer nicht durchgeführt und steht demnach für 2018 an.

Beschluss:

1. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2016 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festgestellt.
2. Die im Haushaltsjahr 2016 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Beschlüssen erfolgt ist, hiermit gemäß Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt.
3. Zur Jahresrechnung der Gemeinde Pfarrweisach für das Haushaltsjahr 2016 wird mit den vorgenannten festgestellten Ergebnissen gemäß Art. 102 Abs. 3 Satz 1 GO Entlastung erteilt.

Abstimmung: Einstimmig

Sachverhalt: Wasserversorgung der Gemeinde Pfarrweisach im Gemeindeteil Junkersdorf a.d.W., - Neukalkulation der Wassergebühren.

Die letzte Kalkulation der Wassergebühren erfolgte im Oktober 2014 für den Zeitraum von 2015 bis 2017. Sie ergab eine Wasserverbrauchsgebühr von 1,65 Euro je m³ und eine Grundgebühr ab 36,00 Euro. Von 2011 bis 2014 hatte die Gebühr 1,55 Euro betragen. Vorgeschlagen wird ein neuer Kalkulationszeitraum von 2018 bis 2021.

Für den letzten Kalkulationszeitraum ergab sich einschließlich berücksichtigter Zinsen und inklusive der Unterdeckung aus der Vorperiode eine Unterdeckung i.H.v. 27.551,63 Euro, die in den neuen Zeitraum einzustellen ist. Es wurden die voraussichtlich anfallenden Kosten für die Jahre von 2018 bis 2021 ermittelt und Durchschnittswerte gebildet.

Die neue Kalkulation hat ergeben, dass die kostendeckende Wassergebühr für die nächsten vier Jahre bei 2,65 Euro je m³ (Verbrauchsgebühr) liegt (bei Grundgebühr 54,00 Euro p.a.). Der Wasserverbrauch ist von 10.250 m³ (Vorperiode) auf 9.400 m³ (neu) zurückgegangen.

Beschluss:

1. Die Gebührekalkulation vom 09.10.2017 für die Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Pfarrweisach für das Gebiet des Gemeindeteiles Junkersdorf a.d.W. für den Kalkulationszeitraum 2018 bis 2021 wird gebilligt.
2. Die Verbrauchsgebühr wird auf 2,65 Euro m³ entnommenen Wassers festgesetzt.
3. Die jährliche Grundgebühr für den Zähler bis 5 m³ beträgt ab 54,00 Euro.

Abstimmung: 7:5

Sachverhalt: Erlass einer 1. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Gemeinde Pfarrweisach für den Gemeindeteil Junkersdorf a.d.W.

Auf die Neukalkulation der Wassergebühren durch die Kämmerer wird Bezug genommen. Die Gemeinderäte Böhm, Dünisch und Oppelt sprechen sich gegen die vorgeschlagene Änderung der Satzung aus.

Beschluss:

Die 1. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Gemeinde Pfarrweisach für den Gemeindeteil Junkersdorf vom 17.10.2014 wird gebilligt.

Abstimmung: 9:3

Informationen:

BM Nowak informiert über den Stand der Renovierungsarbeiten am Rathaus.

GR Göttel berichtet von Elektroarbeiten am Rathaus, die aus seiner Sicht vom Bürgermeister eigenmächtig beauftragt wurden, ohne dass der Gemeinderat davon Kenntnis hatte. Er bittet darum, den Gemeinderat umfassender über den Stand der Arbeiten zu informieren.

Der Straßenbelag der Bahnhofstraße in Richtung Aussiedlerhof der Familie Rügheimer ist laut GR'in Böhm in einem sehr schlechten Zustand. Sie bittet darum, dass der Bauhof die Löcher ausbessert.

Gez., K. Dünisch
Jkdf., 06.01.2018



Kindergarten

Die städt. Kindertageseinrichtung
Jesserndorf
lädt ein zur Anmeldung
für das Kita-Jahr 2018/19



Von Mittwoch, 31.01.2018 - Freitag, 02.02.2018,
in der Zeit von 08:00-14:00 Uhr
können Sie telefonisch einen Anmeldetermin bei der
Leitung Frau Schuhmann vereinbaren.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Städt. Kita Jesserndorf
Ringstraße 8
96106 Ebern/Jesserndorf,
Telefon: 09531-8355

■ Kindertagesstätte Budenzauber Rentweinsdorf

Die schlaunen Fühse als Bücherwürmer



Die Kindergartenkinder „blättern“ sich durch die Bücherwelt.

An vier Terminen im November und Dezember 2017 besuchte die Vorschulgruppe „Schlaue Fühse“ der Kita Budenzauber Rentweinsdorf die Stadtbücherei Ebern. Durch das große Engagement von Chefin Frau Bohls machten die Kinder intensive Erfahrungen mit der Welt der Bücher. Dies ist vor allem in Zeiten von Smartphone und Tablet nicht mehr selbstver-

ständig. Als Einleitung wurde regelmäßig das Bücherei-Lied „Viele bunte Bücher“ von den Kindern gesungen, die dieses davor einstudiert hatten. Danach wurde eine Geschichte von Frau Bohls vorgelesen. Neben anderen abwechslungsreichen Beschäftigungen durften sich die schlaunen Fühse jedes Mal ein neues Buch ausleihen, nachdem sie das zuverige abgegeben hatten. So lernten sie auch den verantwortungsvollen Umgang mit Büchern. Zu guter Letzt gab es zusammen mit den Eltern ein Abschlussfest in der Bücherei.



Frau Bohls (rechts) erklärt den Kindern, was es in der Eberner Bücherei zum Ausleihen gibt.

Text & Bilder: Rico Weilemann



Schulen

■ Friedrich-Rückert-Gymnasium Ebern

Anmeldung für das Schuljahr 2018/2019

Für alle Schüler, die im Schuljahr 2018/2019 eine fünfte Klasse des Friedrich-Rückert-Gymnasiums Ebern besuchen wollen, besteht von

Montag 07. Mai bis Mittwoch, 09. Mai 2018

die Möglichkeit zur Anmeldung im Sekretariat.

Öffnungszeiten des Sekretariats: 8.00 – 18.00 Uhr

Bitte bringen Sie **zur Anmeldung** folgende **Unterlagen** mit:
Übertrittszeugnis mit Empfehlung der Grundschule, die **Geburtsurkunde im Original**, ein **Passbild** und bei Alleinerziehenden den **Sorgerechtsbeschluss**. **Einige Formulare finden Sie zeitnah vor der Anmeldewoche auch auf unserer Homepage (www.frg-eborn.de)**. Sie können diese Formulare schon in Ruhe zu Hause ausfüllen: **Antrag auf Aufnahme in die Ganztagesklasse, Weitere Angaben** zum Schüler/zur Schülerin, **Erfassungsbogen** für die Fahrkarte; ggf. diese Formulare **ausgefüllt zur Anmeldung mitbringen**.

Der **Probeunterricht** findet von **Dienstag, 15. Mai 2018 bis Donnerstag, 17. Mai 2018** statt.

An ihm müssen die Schüler/innen teilnehmen, die den Gesamtpnotendurchschnitt von 2,33 in den Fächern Deutsch, Mathematik und HSU nicht erreicht haben.

Hierzu finden Sie weitere Informationen auf der Homepage des Kultusministeriums www.km.bayern.de und unter www.schulberatung.bayern.de.

Informationsabend

Wir führen am **Mittwoch, den 14.03.2018, von 17.00 Uhr bis ca. 19.30 Uhr** einen Informationsabend über das schulische Angebot des Friedrich-Rückert-Gymnasiums durch.

Dazu laden wir die Eltern der 4. und 5. Klassen, die zum nächsten Schuljahr ihr Kind ans Gymnasium schicken wollen bzw. sich noch Schulart und/oder Schulort überlegen, herzlich ein. Mit dieser Veranstaltung möchten wir eine kleine Entscheidungshilfe geben und „unser Haus“ vorstellen. Selbstverständlich sind auch die Kinder herzlich eingeladen und willkommen.

Programmablauf:

17.00 bis 18.30 Info-Marktplatz in der Aula mit Hausführungen

18.30 bis 19.30 Uhr Info Eltern/Kinderprogramm

■ Musikschule Ebern

Neuer Kurs „Musikzwerge“ ab Februar

Nach den Faschingsferien beginnt bei der Musikschule Ebern ein neuer Kurs „Musikzwerge.“ Der Kurs dauert ein Jahr und bietet für Kinder ab 18 Monaten und deren Eltern vielfältige, musikalische Erlebnisse. Die Musikzwerge treffen sich jeweils am Mittwoch (außer feiertags und in den Schulferien) von 15.30 – 16.15 Uhr im Musikraum der Mittelschule Ebern. Jedes Kind hat ein natürliches musikalisches Talent, das mit Freude, Spaß und Experimentierfreudigkeit entwickelt werden kann. Die Beziehung zwischen Mutter/Vater und Kind kann durch gemeinsames Bewegen und Tanzen, Sprechen und Singen bereichert werden. Eltern können die Musikstunde als Zeit des Miteinanders mit ihrem Kind genießen, für sich selbst (wieder) Freude am Singen und Bewegen erfahren und musikalische Impulse für den Alltag mitnehmen. Die Kursgebühr beträgt 15 Euro pro Monat. Interessiert?

Dann einfach bei der Musikschule Ebern anmelden. Anmeldeformulare gibt's auf unserer Homepage unter www.musikschule-eborn.de unter „Downloads“ oder direkt bei der Musikschule Ebern e. V., Ritter-von-Schmitt-Str. 8, 96106 Ebern Mail: info@musikschule-eborn.de; Büro: 09531-944 30 05; Mobil 0170-900 87 37.

Wir laden recht herzlich zu unserer ersten Matinee im neuen Jahr ein. Sie findet am Sonntag, 28.01.2018 um 11.00 Uhr in der Aula der Mittelschule statt.



■ Kurstarts und Jubiläums-Gewinnspiel

Freitag, 26.01.18:

- **Yoga für Anfänger**, KL Brigitte Brückner, 10x, 16-17 Uhr, vhs.
- **Yoga für Fortgeschrittene**, KL Brigitte Brückner, 10x, 17-18 Uhr, vhs.

Montag, 29.01.18:

- **Zumba**, KL Judith Anyango-Schlaug, 10x, 9-10 Uhr, vhs.
- **Gesundheitstraining**, KL Waltraud Boseckert, 12x, 10:30-11:30 Uhr, vhs.
- **Italienisch 2**, KL Monika Di Dio, 10x, 18-19:30 Uhr, vhs.
- **Step und Vitalgymnastik**, KL Judith Anyango-Schlaug, 15x, 19:30-20:30, städt. Turnhalle.
- **zeitgemäße Gymnastik für Frauen**, KL Ursula Stojan, 11x, 20-21 Uhr, vhs.

Dienstag, 30.01.18:

- **Keyboard**, KL Gerhard Vollkommer, 8x, 17-17:45 Uhr, vhs.
- **Gitarre**, KL Gerhard Vollkommer, 8x, 17:45-18:30 Uhr, vhs.

- **Endlich Zeit für Englisch**, KL Katharina Becht, 12x, 18:30-19:30 Uhr, vhs.
- **Endlich Zeit für Englisch Fortgeschrittene**, KL Katharina Becht, 12x, 19:30-20:30 Uhr, vhs.

Mittwoch, 31.01.18:

- **Faszientraining**, KL Waltraud Boseckert, 12x, 18-19 Uhr, vhs.
- **Pilates**, KL Waltraud Boseckert, 12x, 19-20 Uhr, vhs.

Donnerstag, 01.02.18:

- **Yoga**, KL Waltraud Boseckert, 12x, 10-11:30 Uhr, vhs.
- **Yoga- Pilates**, KL Waltraud Boseckert, 12x, 16:30-17:30 Uhr, vhs.

Freitag, 02.02.18:

- **Leseabend** für Grundschüler, KL Ursula Gräbe, 18:30-21 Uhr, Leseinsel.
- **Stricken für Anfänger**, KL Angelika Grämer, 4x, 19-20:30 Uhr, Rathaus Rentweinsdorf

Samstag, 03.02.18:

- **Yoga-Pilates**, KL Waltraud Boseckert, 12x, 09:30-10:30 Uhr, vhs.
- **Pilates**, KL Waltraud Boseckert, 12x, 10:45-11:45 Uhr, vhs.
- **Zumba**, KL Judith Anyango-Schlaug, 15x, 12-13 Uhr, vhs.
- **All u can read**, KL Ursula Gräbe, 13:30-16:30 Uhr, Leseinsel.

Montag, 05.02.18:

- **Powergymnastik**, KL Christel Lachmann, 12x, 19:30-20:30 Uhr, Dreifachturnhalle Gymnasium.

Dienstag, 06.02.18:

- **Qi Gong**, KL Beate Griebel, 15x, 19:15-20:15 Uhr, vhs.
- **Fit und Fun Gymnastik**, KL Isolde Schott, 11x, 20-21 Uhr, städt. Turnhalle.

Mittwoch, 07.02.18:

- **Glaubenskurs** „Expedition zum ICH“, KL Pfarrer Grosser, 8x, Beginn: 19 Uhr, ev. Gemeindehaus.

Anmeldung wie gewohnt unter 09531 6463 oder www.vhs-hassberge.de.

GEWINNSPIEL der vhs!

Anlässlich unserer Jubiläums „40 Jahre vhs Landkreis Haßberge“ verlosen wir einen **Gutschein über 50 Euro** für Kursteilnahme bei uns.

Was Sie tun müssen?

In unser Programmheft hat sich ein Aprilscherz eingeschlichen. Finden Sie den Kurs, der aus dem Rahmen fällt, senden Sie uns Kursnummer oder Titel per Mail an vhs@vhs-hassberge.de oder Postkarte an vhs Landkreis Haßberge e.V., Hofheimerstr. 20, 97437 Haßfurt zu.

Tipp: Achten Sie auch auf den Termin unseres Aprilscherzes.

Wir freuen uns auf Ihre Zusendungen. Teilnahmechluss ist der 16.02.18. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

■ Veranstaltungen im Landkreis Haßberge

Weitere Informationen und Anmeldungen: vhs Geschäftsstelle, Tel. (0 95 21) 94 20-0 oder vhs@vhs-hassberge.de, www.vhs-hassberge.de sowie im vhs-Programmheft Frühjahr 2018

Jon Raphael's PANTastinationen

Panflöte und Klavier im Dialog, ein Konzert der besonderen Art mit Jon Raphael alias Rüdiger Wolf, Panflöte, und Andreas Rösing, Klavier

So., 04.02.18, 18.00 Uhr

Breitbrunn / St. Matthäus-Kirche

Spenden erbeten

Ausstellung - Wir scheuen keine Konflikte, Die Ausstellung des Zivilen Friedensdienstes (ZFD)

Seit 1999 setzt sich der ZFD dafür ein, dass Konflikte gewaltfrei bearbeitet werden. Konflikte bieten die Chance zu Veränderung und Entwicklung, allerdings nicht, wenn sie mit Gewalt ausgetragen werden. Die Ausstellung zeigt auf 17 Tafeln, wie und wo zivile Konfliktbearbeitung funktioniert.

Ausstellung: Sa., 17.02.18 - So., 25.03.18, Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 13.00 - 16.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung für Gruppen

Zeil / Dokumentationszentrum Zeiler Hexenturm

Studienreise Ligurien - Cinque Terre – Toskana

Südlich der Hafenstadt Genua liegen die malerischen Cinque Terre-Dörfer. Die bunten Häuser der romantischen Fischerorte schmiegen sich dicht an die steil in das türkisfarbene Meer abfallende Felsenklippen. Ein traumhafter Anblick, der Ihnen noch lange in Erinnerung bleibt!

Fordern Sie unseren Flyer an!

Reisetermin 14.04. - 19.04.18, Zustieg in Ebern, Haßfurt, Schweinfurt.

In Kooperation mit Frosch-Reisen, Haßfurt

■ UmweltBildungsZentrum Oberschleichach (UBiZ)

Sternenwanderung – Von Sternbildern bis zu Deepsky

Dr. Matthias Bissinger

Donnerstag, 08.02., 19.00 - 21.00 Uhr, € 8,00

Korb- und Stuhflechten

Karin Birkner

Freitag, 16.02., 17.00 - 20.00 Uhr, Samstag, 17.02., 10.00 - 14.00 Uhr und Freitag, 23.02., 17.00 - 20.00 Uhr, Samstag, 24.02., 10.00 - 14.00 Uhr, € 55,00 zzgl. Material nach Verbrauch

Mitzubringen: Brotzeit, Baumschere, scharfes Messer, ggfs. einen Stuhl zum Restaurieren der Sitzfläche; bitte bei der Anmeldung angeben, was man flechten will.

Teilnehmerbegrenzung: 8

Einführung in die Alpaka Welt

Anja & Stefan Lipka

Samstag, 17.02., 14.00 - 15.30 Uhr, € 12,00

(inkl. 1 Paar Alpakawollsocken)

Kursort: Hofladen Alpakahof-Lipka, Dorfstr. 9, 97483 Eltmann OT Weisbrunn

Einsparpotenziale mit geringinvestiven Maßnahmen im Heizungsbereich

In Kooperation mit der Unterfränkischen Überlandzentrale Lültsfeld eG

Alexander Wolf

Dienstag, 20.02.18, 19.00 - 20.30 Uhr, kostenlos

Vegetarische und vegane Brotaufstriche

Lore Kastl

Donnerstag, 22.02.18, 18.30 - 21.30 Uhr, € 15,00 zzgl. Materialkosten € 7,50 **Mitzubringen:** Behälter für Reste, Geschirrtuch und Schürze

Einbruchschutz – für ein sicheres Zuhause

Dietmar Dömling

In Kooperation mit dem Siedlerverein Knetzgau

Donnerstag, 22.02.18, 19.00 - 20.30 Uhr, kostenlos

Treffpunkt: Siedlerheim, Schultheißstr. 2, 97478 Knetzgau

Der richtige Fahrplan für eine erfolgreiche Sanierung oder einen Neubau

Matthias Wellhöfer-Weber

Donnerstag, 22.02., 19.00 - 21.00 Uhr, € 7,00

Kursort: Rummelsberger Diakonie, Parkstraße 3, 97500 Ebelsbach

Naturkundliche Hausapotheke

Manuela Wolf

Samstag, 24.02.18, 10.00 - 17.00 Uhr (1 Std. Pause), € 22,00

Repair-Café

Samstag, 24.02.18 (spätere Termine über die lokalen Medien), 14.30 - 17.00 Uhr, kostenlos

Treffpunkt: Dietrich-Bonhöffer-Haus, Hirtenackerstr. 2, 97478 Knetzgau OT Westheim

Gesundheitsrisiken von Elektromog, Wasseradern, Handy & Co?

Roland Richter

Montag, 26.02.18, 19.00 - 20.30 Uhr, € 6,00

Frauen als Gestalterinnen der Kulturlandschaft

In Kooperation mit der Gemeinde Knetzgau, dem Schiffer- und Fischerverein Knetzgau, dem Historischen Verein Haßfurt und dem Unibund Würzburg

Die vhs Landkreis Haßberge feiert ihr 40-jähriges Bestehen

- ▼ **Feiern Sie mit uns!**
Am Samstag, den 24. Februar 2018
ab 18 Uhr im Rudolf-Winkler-Haus, Zell am Main
- ▼ **Es erwartet Sie ein Programm...**
mit Musik, Show und vielen Überraschungen
- ▼ **Reservierung erbeten**
vhs@vhs-hassberge.de oder
Telefon 09521 / 94 200
- ▼ **Wir freuen uns**
auf einen wunderschönen
Abend mit Ihnen.

vhs

Dr. Gerrit Himmelsbach

Dienstag, 27.02.18, 19.00 - 20.30 Uhr, kostenlos

Treffpunkt: Kultur- und Ratssaal, Am Rathaus 2, 97478 Knetzgau**Feng Shui und Lichtplanung****Margarete Gold**

Mittwoch, 28.02.18, 19.00 - 21.00 Uhr, € 7,00

Holzhäuser – von der Tradition zum High Tech Haus!**Hans Bieberstein**

Mittwoch, 28.02.18, 19.00 - 21.15 Uhr, € 9,00

Für alle Veranstaltungen**ist vorherige Anmeldung erforderlich!**

09529.9222-0, anmeldung@ubiz.de oder info@ubiz.de

**ENERGIE-SPRECHTAGE****Ansprechpartner:**

Günter Lieberth, Tel. 09529.9222-13, energieberatung@ubiz.de, www.ubiz.de

Bürger, die ihre Energiekosten senken möchten oder Fragen zum energiesparenden Bauen und Sanieren, zur Nutzung Erneuerbarer Energien sowie zu Fördermöglichkeiten haben, können Termine für eine Sprechstunde vereinbaren. Sprechstage in Ebern finden donnerstags statt.

Es werden jeweils um 16.00 Uhr, 16.40 Uhr und 17.20 Uhr Termine vergeben.

- **Ebern** am 15.02., Ort: Ämtergebäude, Rittergasse 3, Zimmer 202
- **UBiZ:** montags bis donnerstags, frei vereinbar

**Fundsachen**

- 02.11.2017: VW-Autoschlüssel, Eiswiese, Ebern
 11.11.2017: 1 Profilzylinderschlüssel, Parkplatz Evang. Kirche, Ebern
 03.12.2017: 3 Profilzylinderschlüssel mit Mäppchen, Weihnachtsmarkt Ebern
 09.12.2017: 1 Profilzylinder, 1 Buntbart-Schlüssel am Ring, bei Windräder, Fierst
 16.11.2017: Strickmütze (schwarzmeliert), Breslauer Straße, Ebern
 14.12.2017: Geldschein, Rathaus, Ebern
 19.12.2017: Strickmütze (weinrot), Sparkasse Ebern
 05.01.2018: Motorradhelm schwarz HJC, Nähe Rabelsdorf

**Bücherei**

■ Katholische Pfarrbücherei Pfarrweisach

Geänderte Öffnungszeiten

Die Katholische Pfarrbücherei Pfarrweisach ist ab sofort zu folgenden Zeiten geöffnet:

Sonntag 10.15 - 11.30 Uhr
 Dienstag 15.30 - 16.30 Uhr

Text: Stephan Wohlfromm, Büchereileiter

Fasching!

Brauchen Sie noch Sketche, Kostüm-, Schmink- und Deko-Ideen? Besuchen Sie uns doch mal und stöbern am Thementisch im Erdgeschoss.

Stadtbücherei Ebern

Kirchplatz 2, 98106 Ebern
 Telefon: 09531 / 8317
 e-mail: stadtbuecherei@ebern.de
 Online-Katalog: www.hassberge-moewe.de

Sie finden die Stadtbücherei zentral in Ebern am Marktplatz, direkt neben der Stadtpfarrkirche

Öffnungszeiten:
 Montag & Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr / Dienstag: 10:00 - 13:30 & 15:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen / Donnerstag: 10:00 - 12:30 & 15:00 - 18:00 Uhr

Tel. 0 91 91 / 72 32-0 • Fax 0 91 91 / 72 32-30

LEBENSNDIGE WERBUNG

www.wittich.de



Gute Vorsätze fürs neue Jahr?

Mehr Sport, gesünder ernähren, abnehmen - das nehmen wir uns jedes Jahr erneut vor. Wir helfen Euch mit unserem Thementisch im ersten Stock auf die Sprünge. Lasst Euch inspirieren und legt los! Übrigens: wir haben auch viele Fitness-DVDs!



Stadtbücherei Ebern

Kirchplatz 2, 96106 Ebern
Telefon: 09531 / 8317
e-mail: stadtbuecherei@ebern.de
Online-Katalog: www.hassberge-moewe.de

Sie finden die Stadtbücherei zentral in Ebern am Marktplatz, direkt neben der Stadtpfarrkirche

Öffnungszeiten:
Montag & Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr / Dienstag: 10:00 - 13:30 & 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen / Donnerstag: 10:00 - 12:30 & 15:00 - 18:00 Uhr



Sonstige Nachrichten

■ Rund um die Ernährung

Angebote für Familien, Groß- und Tageseltern mit Kindern bis zu drei Jahren

Der Familientisch geht weiter - Ran an den Tisch 1

Gemeinsam essen macht nicht nur satt und zufrieden, es stärkt auch den Familiensinn. Sie erfahren wie Ihr Kind im zweiten Lebensjahr am Familienessen stressfrei teilnehmen kann. Wir stellen Ihnen eine altersgemäße Ernährung nach der Ernährungspyramide vor. Die anschließende praktische Einheit wird Sie überzeugen, dass eine ausgewogene Ernährung auch Ihren Kindern gut schmeckt. Bitte für das Kochen eine Schürze, ein Geschirrtuch und zwecks der Nachhaltigkeit für die Reste bitte Behälter mitbringen.

Referentin: Elfriede Zettelmeier (Ernährungsfachfrau)

Termin: Fr., 26.01.2018, 09:30 - 12:00 Uhr

Ort: VHS Stadt Haßfurt, Mainmühle, Ringstraße 16, 97437 Haßfurt

Der Familientisch geht weiter - Ran an den Tisch 2

Der Geschmack süß ist den Menschen angeboren, kein Wunder also, dass bereits sehr kleine Kinder auf Süßes stehen und bisweilen lautstark danach verlangen! Geben die Eltern nach, können über den Tag verteilt viele „Extra“-Kalorien zusammenkommen. Die Kursteilnehmer/-innen erfahren, wie viel Zucker sich in beispielhaften Produkten versteckt und wie sie „Zucker“ auf der Packung finden. Sie lernen wie diese „Extra-Portionen“ nach der Ernährungspyramide beurteilt werden und vielleicht wird das Bewusstsein für den „Nebenbei-Konsum“ von Süßem geschärft.

Bitte für das Kochen eine Schürze, ein Geschirrtuch und zwecks der Nachhaltigkeit für die Reste bitte Behälter mitbringen.

Referentin: Elfriede Zettelmeier (Ernährungsfachfrau)

Termin: Fr., 09.02.2018, 09:30 - 12:00 Uhr

Ort: VHS Stadt Haßfurt, Mainmühle, Ringstraße 16, 97437 Haßfurt

Kleinkindernährung kompakt

Dieser Kurs gibt einen Überblick über die aktuellen Ernährungsempfehlungen für Kinder. Nach einem praxisnahen Theorieteil anhand der Ernährungspyramide geht es an die Umsetzung! Sie bereiten verschiedene Mittagessen zu, die mit wenig Arbeitsaufwand im Alltag zu meistern sind und der ganzen Familie schmecken.

Bitte für das Kochen eine Schürze, ein Geschirrtuch und zwecks der Nachhaltigkeit für die Reste bitte Behälter mitbringen.

Termin: Mo, 19.02.2018, 09:30-12:00 Uhr

Ort: VHS Stadt Haßfurt, Mainmühle, Ringstraße 16, 97437 Haßfurt

Hallo Löffel

Wann ist der richtige Zeitpunkt mit der Beikost Ihres Babys zu beginnen? Für die Einführung der Beikost werden geeignete Lebensmittel vorgestellt. Die Unterschiede zwischen selbst gekocht und fertig gekauft, werden diskutiert. Im Vortrag wird auf Ihre Fragen rund um das Thema Beikost eingegangen. Signale des Babys, ob es bereit ist für die Beikost, werden besprochen und geben Ihnen Sicherheit bei der Einführung.

Sie haben die Möglichkeit, selbst zubereitete Breie und Gläschenkost zu probieren.

Referentin: Michaela von der Linden

Termin: Mi., 21.02.2018, 14:00 - 15:30 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus Haßfurt, Am Marktplatz 10, 97437 Haßfurt

Der Familientisch geht weiter - Frühstück und Zwischenmahlzeiten

Damit Kinder sich körperlich und geistig gut entwickeln, jeden Tag konzentriert und leistungsfähig sein können, müssen sie mit allen Nährstoffen optimal versorgt sein. Die Teilnehmer/-innen lernen mit möglichst wenig Aufwand ein ausgewogenes Frühstück und leckere kindgerechte Zwischenmahlzeiten - egal ob für daheim oder für Kindergarten/für Kinderkrippe - zuzubereiten. Sie erfahren auch, wie sie die Wünsche ihres Kindes berücksichtigen können. Anhand der Ernährungspyramide wird der Beitrag von Frühstück und Zwischenmahlzeit zu einer ausgewogenen Ernährung erklärt und die Portionsgrößen für Kinder besprochen.

Bitte für das Kochen eine Schürze, ein Geschirrtuch und zwecks der Nachhaltigkeit für die Reste bitte Behälter mitbringen.

Referentin: Elfriede Zettelmeier (Ernährungsfachfrau)

Termin: Mi., 21.02.2018, 09:30 - 12:00 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Wonfurt, Von-Seckendorff-Platz 7, 97539 Wonfurt

Ene meene muh - jetzt komm ICH dazu?

Gesunde Ernährung und ein gutes Essverhalten sind wichtige Elemente für lebenslange Gesundheit und Wohlbefinden. Die Basis zu einem genussvollen, gesunden Essverhalten wird in den ersten zwei bis drei Lebensjahren gelegt. Sie erhalten Informationen zu wichtigen frühkindlichen Erfahrungen beim Essen, Rituale, Rhythmen und die Regeln, die das Essen begleiten. Diese Erfahrungen prägen das Essverhalten eines Kindes ein Leben lang.

Referentin: Nicole Erfurth (Diätassistentin)

Termin: Fr., 23.02. und 09.03.2018, jeweils 18:00 - 19:30 Uhr

Ort: Ubiz Oberschleichach, Pfarrer-Baumann-Str. 17, 97514 Oberschleichach

Kursinformation und Anmeldung unter:
www.aelf-sw.bayern.de/ernaehrung/familie

■ „Eine Stunde für mich“ - Frühstück für pflegende Angehörige

Wir laden Sie zu einem gemütlichen Frühstück in angenehmer Atmosphäre ein, angereichert mit Meditation und Impulsen, Achtsamkeit und Humor. Wir wollen unsere Lebenszufriedenheit und die gesunden Anteile in uns stärken und verschüttete Kraftquellen wiederentdecken.

Termin: Mittwoch, 21.2.18, 9.30 – ca. 11.00 Uhr

Ort: Evang. Gemeindehaus Ebern

Für die Betreuung Ihres Angehörigen können wir Ihnen für diese Zeit einen Helfer der Aktion Pflegepartner vermitteln.

Bitte melden Sie sich bis 19.2. an, wir bitten um einen Kostenbetrag von 2,- €

Im Mittelpunkt stehen Sie als pflegende Angehörige
Wir freuen uns auf Sie!

Claudia Hempfling, Cornelia Schulze-Weidlich

Tel. 09532/922313

Fachstelle für pflegende Angehörige,

Diakonisches Werk Haßberge

Hauptstr.12, 96126 Maroldsweisach

■ Kulinea - Genussvolle Aussichten



die genussmesse
im landkreis haßberge

www.kulinea.de



Ein Höhepunkt des Geschmacks für das Jahr 2018 steht in Kürze an – die Kulinea-Genussmesse. Vom 16. bis zum 18. Februar 2018 wird sich die Mehrzweckhalle am Tuchanger in Zeil am Main wieder in einen Marktplatz regionaler Köstlichkeiten verwandeln. „Merken Sie sich diesen Termin schon jetzt vor, um den Landkreis Haßberge und die Produktspezialitäten der Region in ihrer faszinierenden Vielfalt entdecken und genießen zu können“, appelliert Landrat Wilhelm Schneider an die Bevölkerung.

Die Vorbereitungen für die dritte Kulinea laufen bereits auf Hochtouren. Mit typischen Spezialitäten aus dem Landkreis Haßberge und der näheren Umgebung wie Shrub, Wein aus dem Abt-Degen-Weintal, Backwaren, dem Vinator oder Meerrettich-Variationen bieten zahlreiche Direktvermarkter und Erzeuger die Möglichkeit, die Heimat überraschend anders zu erleben – nämlich über den Geschmackssinn. Frische, hohe Qualität und Geschmacksintensität sind dabei garantiert. Darüber hinaus besteht auch die Gelegenheit, die Direktvermarkter und Handwerker persönlich kennenzulernen, sich über Anbau- und Herstellungsweisen zu informieren und mehr über Angebote der Region zu erfahren. Am Freitag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr, am Samstag und Sonntag jeweils von 10.00 Uhr bis 18.00

Uhr wartet ein abwechslungsreiches Programm mit vielseitigen Aktionen rund um die heimischen Erzeuger auf die Besucherinnen und Besucher. „Wer unsere heimischen Betriebe unterstützt und saisonale, regionale Produkte kauft, treibt nicht nur die regionale Produktion voran, sondern leistet damit auch einen Beitrag zum Umweltschutz – vor allem im Hinblick auf die kurzen Transportwege“, so Landrat Wilhelm Schneider.

Weitere Details und aktuelle Informationen zur Erzeuger- und Verbrauchermesse Kulinea 2018 gibt es im Internet unter: www.kulinea.de.

■ Erlebniswelt Rechtsextremismus – Was macht die Szene attraktiv für junge Menschen?

Die Präventionsstelle des Landratsamtes Haßberge veranstaltet am Dienstag, 20. Februar, um 17 Uhr einen Vortrag für Eltern sowie Haupt- und Ehrenamtliche der Kinder- und Jugendarbeit, zum Thema „Erlebniswelt Rechtsextremismus - Was macht die Szene attraktiv für junge Menschen?“. Einen Tag später, am 21. Februar, findet ein Seminar für pädagogische Fachkräfte und Mitarbeiter/innen aus Jugendarbeit und Schule statt.

Der Vortrag „Erlebniswelt Rechtsextremismus“ soll Einblick in die neusten Entwicklungen und Strömungen geben sowie für Menschen die mit rechtsaffinen Jugendlichen Kontakt haben, Hilfen aufzeigen. Die Referenten sind Mitarbeiter der Mobilien Beratung gegen Rechtsextremismus in Bayern sowie der Elternberatung (Landeskoordinierungsstelle Bayern gegen Rechtsextremismus). Der Vortrag findet in Haßfurt im Pfarrsaal des Kath. Pfarramts (Pfarrgasse 8, 97437 Haßfurt) statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Voranmeldung bis **6. Februar 2018** unter Telefon 09521/951686 oder per E-Mail an Eva Pfeil@hassberge.de ist zwingend notwendig.

Für pädagogische Fachkräfte und Mitarbeiter/innen aus Jugendarbeit und Schule wird am 21. Februar, ein kostenloses Tagesseminar, bestehend aus zwei Bausteinen, zum Thema „Rechtsextremismus in Jugendarbeit und Schule“ angeboten. Im ersten Baustein geht es um „Erlebniswelt Rechtsextremismus und Handlungsstrategien“, im zweiten Baustein um „Methodische Anregungen für die Praxis“. Die beiden Bausteine können unabhängig voneinander besucht werden. Weitere Informationen zum Seminar sowie Anmeldung ebenfalls bei Eva Pfeil.

BERUFLICHE OBERSCHULE BAMBERG

Staatliche Fachoberschule
Internationale Wirtschaft
Sozialwesen
Technik
Wirtschaft und Verwaltung



Staatliche Berufsoberschule
Internationale Wirtschaft
Sozialwesen
Technik
Wirtschaft und Verwaltung

Anmeldung für die Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule für das Schuljahr 2018/2019

Anmeldezeitraum ist **vom 26. Februar bis 09. März 2018**

Das Ausfüllen der Anmeldeunterlagen ist ab sofort über die Homepage der Schule (www.fos-bamberg.de) möglich. Die ausgefüllten und ausgedruckten Anmeldeunterlagen nimmt das Sekretariat der Schule in der Ohmstr. 17 in Bamberg **im Anmeldezeitraum** zu den folgenden Zeiten entgegen.

Montag bis Donnerstag von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Ein **Tag der offenen Tür** findet am **24. Februar 2018** von 09.00 bis 12.00 Uhr in der Schule statt. An diesem Tag erhalten Sie Informationen über die Fachoberschule und Berufsoberschule und können sich auch anmelden.

Aufnahmevoraussetzung für **Fachoberschule** und **Berufsoberschule** ist das Vorliegen eines mittleren Schulabschlusses. Für die **Berufsoberschule** ist zusätzlich eine abgeschlossene Berufsausbildung notwendig.

Für beide Schularten gibt es einen **Vorkurs** am Samstag und eine **Vorklasse** in Vollzeit als „Brückenangebote“. Nähere Einzelheiten dazu erfahren Sie im Internet und am Tag der offenen Tür.

Der **Beratungslehrer** steht Interessenten jeweils Freitag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr zur Verfügung. Terminvergabe über das Sekretariat.

Telefonisch erreichen Sie unser Sekretariat unter Tel. 0951/9126-0.

Bamberg, im Januar 2018

Die Schulleitung

■ Jahresprogramm 2018 ist erschienen

Auch in diesem Jahr bietet das Jugendwerk der AWO wieder zahlreiche Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche an. Die Angebote in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien bieten ein abwechslungsreiches Programm. Neben Ferienfreizeiten im In- und Ausland können ebenfalls Sprachreisen und Fahrten für Einzelreisende und Familien gebucht werden. Unser buntes Programm enthält etwas für nahezu jede Altersklasse und jeden Geschmack.

Der neue Katalog ist ab Mitte Januar online unter www.awo-jw.de verfügbar. Zum durchstöbern kann dieser ebenfalls kostenfrei beim Jugendwerk der AWO bestellt werden.

Infos erhaltet ihr unter:

Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V.
Kantstr. 42a, 97074 Würzburg
Tel.: 0931 - 299 38 264 , Email: info@awo-jw.de

■ Landkreise wollen Menschen zurück in die Region locken



Zur Arbeit ist es gar nicht weit - aber trotzdem vergeht jede Woche Stunde um Stunde im städtischen Stau. Gute Gehälter - aber jeder Dritte Euro geht für die Miete drauf. Interessanter Job - aber durch die Wartezeit in der KITA klappt der Wiedereinstieg nicht so

schnell wie geplant. Diese Probleme kennen viele junge Menschen, die nach der Ausbildung oder dem Studium in einer Großstadt geblieben sind.

Dass im Raum Schweinfurt Berufseinsteiger der Ingenieurwissenschaften die höchsten Gehälter in Deutschland erzielen, ist dagegen schon weniger bekannt. Auch dass in den Landkreisen Schweinfurt und Haßberge für die Mieten nur bis zu 15 Prozent des Einkommens gezahlt werden muss, weiß nicht jeder. Die Region am Main gehört damit im Übrigen zu den Regionen Deutschlands mit der höchsten Kaufkraft. Mit über 1.800 Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren bestehen in der Region daneben auch die besten Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die Landkreise Haßberge und Schweinfurt wollen mit der Kampagne „am MAIN daheim“ diese Pluspunkte der Region deutlich herausstellen. Angesprochen werden - unter anderem durch Postkarten, die nun zunächst einmal in den Städten München und Stuttgart in Cafés und Gaststätten verteilt werden - insbesondere junge Menschen, die aus der Region stammen und ihre ersten beruflichen Erfahrungen in einer Großstadt gesammelt haben.

„Wir wollen jungen Fachkräften das Angebot machen in ihre Heimatregion zurückzukehren. Wenn sie nach der ersten Berufserfahrung eine neue Herausforderung suchen oder die Frage in den Vordergrund rückt, in welchem Umfeld die Kinder aufwachsen sollen, kann die Region am Main wieder eine interessante Alternative zur Großstadt sein“, erläutert Frank Deubner, Wirtschaftsförderer des Landkreises Schweinfurt. Über die Online-Pinnwand auf der Website www.am-main-daheim.de können sich junge Fachkräfte vorstellen und auf ihr berufliches Profil verlinken. Unternehmen aus der Region können sich und ihre Stellenportale auf der Pinnwand ebenfalls kurz vorzustellen.

Durch die zunehmende Digitalisierung und den Wandel der Arbeitswelt wird künftig in vielen Berufen die Präsenz im Unternehmen nicht mehr täglich erforderlich sein.

Auch aus dem ländlichen Raum werden sich dann Tätigkeiten ausüben lassen, die heute nur in Ballungszentren angeboten werden. Doch bereits heute bieten die Landkreise Schweinfurt und Haßberge bereits eine Vielzahl interessanter Unternehmen und Arbeitsplätze.

„Wir haben in der Region eine Vielzahl von Unternehmen, die mit ihren Produkten auf dem Weltmarkt in den Bereichen Technik, Qualität und Innovation führend sind.“

Das sind oft auch Unternehmen, die in ihre Mitarbeiter investieren und optimale Fortbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten bieten“, so Michael Brehm, Wirtschaftsförderer des Landkreises Haßberge.

Die Kampagne „am MAIN daheim“ ist ein Kooperationsprojekt der Landkreise Haßberge und Schweinfurt und wird im Rahmen des LEADER-Programms des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) gefördert. Für die Landkreise Schweinfurt und Haßberge ist die Kampagne der Auftakt, um in den nächsten Jahren Fachkräfte für die Region zu gewinnen.

■ Tag der offenen Tür

Die Berufsfachschulen des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerkes (DEB) in der Dürrwächterstraße 29 in Bamberg laden am Samstag, dem 3. März 2018, zu einem „Tag der offenen Tür“ ein. Alle Ausbildungssuchenden und Interessierten können zwischen 10.00 Uhr und 14.00 Uhr die modern ausgestattete Schule kennenlernen und sich über die Berufsbilder Ergotherapeut (m/w), Physiotherapeut (m/w), Masseur und medizinischer Bademeister (m/w) sowie Pharmazeutisch-technischer Assistent (m/w) informieren.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK,
 gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Massage

Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Physiotherapie

Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Ergotherapie

Staatlich anerkannte Berufsfachschule für pharmazeutisch-technische Assistenten

Dürrwächterstraße 29, 96052 Bamberg

TEL +49(0)951|915 55-600, FAX +49(0)951|915 55-699

MAIL bfs-bamberg@deb-gruppe.org

WEB www.deb.de, FB www.facebook.com/DEBBamberg

caritas

Herzliche Einladung zum
Caritas-Benefizball

Sa. 03. Februar 2018, 20 Uhr
Oberaurachzentrum, Trossenfurt

- mit der „Klaus Hörmann-Band“,
- begeisternden Showtänzen
- und attraktiver Verlosung

Gönnen Sie sich diese einmalige Gelegenheit:
Tanzen Sie für die gute Sache!
Mit dem Erlös unterstützen Sie
Menschen in Not hier bei uns!

Kartenreservierungen und Vorverkauf:
 Haßfurt, Obere Vorstadt 19
www.caritas-hassberge.de
ball@caritas-hassberge.de
Tel. 09521 691-0





Vereinsleben Ebern

■ Blasorchester Ebern

■ Bürgerwaldkörperschaft Ebern

Bürgerwaldausschuss nimmt Arbeit auf



Die Mitglieder des neuen Bürgerwaldausschusses (v.l.n.r.): Matthias Batzner, Robert Herrmann, Stefan Einwag, Rudolf Kaspar, Wilhelm Schobert, Alfred Müller, Helmut Bauer, Waldemar Garreis und Gottfried Thomas.

Zur konstituierenden Sitzung des Bürgerwaldausschusses, am 08. 01. 18, trafen sich die neu gewählten Ausschussmitglieder im Sitzungszimmer der Verwaltungsgemeinschaft Ebern. Unter der Regie des Wahlausschussvorsitzenden Hermann Müller, der durch seinen Beisitzer Walter Reuter unterstützt wurde, wählte man die Funktionsträger aus der Mitte des Ausschusses.

An der Neuwahl zum Bürgerwaldausschuss am 17. November 2017 beteiligten sich 52% der 271 Wahlberechtigten. 45 Bürgerwaldrechtler von ihnen nutzten die Möglichkeit der Briefwahl. Der Bürgerwaldausschuss besteht traditionsgemäß aus neun Mitgliedern. Acht Ausschussmitglieder wurden bestätigt und einer neu hinzu gewählt, weil das langjährige Mitglied Franz Dorsch auf eine erneute Kandidatur verzichtete.

Die interne Wahl bestätigte alle Vorstandsmitglieder in ihrer Funktion. So wurden die Ausschussmitglieder Robert Herrmann als Vorsitzender, Wilhelm Schobert als stellvertretender Vorsitzender und Waldpfleger, Matthias Batzner als Kassier und Stefan Einwag wieder als Schriftführer gewählt. Darüber hinaus gehören dem Ausschuss Helmut Bauer, Waldemar Garreis, Rudolf Kaspar, Alfred Müller und Gottfried Thomas als Beisitzer an. Als Ersatzmitglieder waren Klaus Thomann und Stefan Einwag, Klein Nürnberg, in der Mitgliederversammlung gewählt worden. Die aktuelle Wahlperiode beginnt am 01. 01. 2018 und endet am 31.12. 2022.

Nach Abschluss der Formalitäten dankte der Vorsitzende allen Kandidaten für ihre Bereitschaft, sich für ihre traditionsreiche Körperschaft einzubringen. Er dankte auch allen Rechtlerinnen und Rechtlern für das immer wieder gezeigte rege Interesse am Geschehen im Bürgerwald. Er gab die Zusicherung, dass sich der Ausschuss auch weiterhin mit großem Engagement dafür einsetzen werde, den Rechtlerwald nachhaltig zu bewirtschaften. Auf die Zwänge, die sich aus den zunehmend erkennbaren Auswirkungen des Klimawandels ergeben, werde man angemessen reagieren. Dabei lege man Wert auf ein angepasstes artenreiches und vielgestaltiges Waldbild, in dem viele Baumarten, aber auch das ganze Spektrum der heimischen Flora und Fauna angetroffen werden könne. Diese Zielsetzungen stünden keineswegs im Widerspruch zur wirtschaftlichen Nutzung des etwa 500 Hektar umfassenden Eberner Bürgerwaldes.

Text & Bild: Robert Herrmann

■ Frauen-Union Ebern

Frauen-Union lädt ein

Die Damen der Eberner Frauen-Union laden auch in 2018 alle interessierte Bürger zu ihren Stammtischen, Besichtigungen und Veranstaltungen ein. Im Januar haben über 20 Mitglieder beim Laienspieltheater in Fischbach gemeinsam gelacht und auch beim ersten Stammtischtreffen wurde gut diskutiert. Alle Stammtische der FU finden am zweiten Mittwoch im Monat i.d.R. um 15.30 Uhr statt. Über Veranstaltungsort und Referenten wird in den Zeitungen informiert. In der ersten Vorstandssitzung wird unter anderem das Jahresthema 2018 festgelegt.

Text: Simone Berger

■ Freie Senioren

Freie Senioren auf Tour

Am Mittwoch, 7. Februar, fahren die Freien Senioren ins Jeansmuseum nach Buttenheim. Einkehr und gefeiert wird mit den Hausmusikanten in dem Brauerei Gasthof Hümmer in Breiten- güßbach. Abfahrt ist um 13.30 Uhr. Anmeldung bei Seniorenleiterin Edith Fuchs, Tel.: 09531/8785 möglich.

Text: Edith Fuchs

■ Kulturring Ebern e.V.

Bunte Abende und Faschingszug rücken näher

Am Freitag, den 2. Februar und Samstag, den 3. Februar heißt es jeweils um 19.30 Uhr in der Eberner Frauengrundhalle wieder „Ebern Helau“. Der Kulturring Ebern lädt unter dem Motto „Eberner Dschungel – Da simmä däham“ zu den 44. Buntten Abenden ein. Der letzte Termin des Kartenvorverkaufs ist am Freitag, den 26. Januar 2018 von 17 bis 18 Uhr im Eberner Musikheim in der Braugasse. Das Programm der Buntten Abende verspricht auch heuer wieder einen ausgewogenen Mix aus halbsbrecherischen (Garde-) Tanzeinlagen und tollen Sketchen. Außerdem können sich die Gäste auf einige Überraschungen sowie auch Gastbeiträge freuen. Es wird auch wieder eine Bar geben, die die Zeltlager-Gruppe ausrichtet. Für Speis und Trank sorgen der SV Heubach und der Förderverein Handball.

Am Faschingssonntag, 11. Februar 2018 sind dann in Ebern die Narren los, wenn sich ab 14 Uhr der „Eberner Gaudiwurm“ durch die Altstadt schlängelt. Dutzende bunt gemischte Fußgruppen, tolle Motivwagen und schmissige Kapellen werden zu sehen sein. Auch der Schellenmann und das Eberner Schörtschla, Prinzenpaare und Garden aus den umliegenden Ortschaften werden wieder dabei sein. Anschließend herrscht dann auf dem Marktplatz und im Rathaus bis 18 Uhr noch närrisches Treiben. Bei der großen Losaktion können Sie viele tolle Preise gewinnen. Der Kulturring Ebern verweist als Veranstalter darauf, dass dringend noch Kassenpaare gesucht werden, um an den Zuwegungen zur Altstadt zu kassieren. Einen Teil der Einnahmen bekommen die Kassenpaare erstattet und können sie für die Vereinsarbeit einsetzen. Interessenten können sich mittwochs bis freitags von 8 bis 12 Uhr unter der 09531-9443726 bei Gabi Pfeufer melden.

Text: Janina Reuter



■ SPD-Ortsverein Ebern

Zu Ostern nach Erfurt zur „Zauberflöte“

Zur Fahrt am am Ostersonntag, 31.3. und Ostermontag 01.04. nach Erfurt zu Besuch der Oper von Wolfgang Amadeus Mozart, „Die Zauberflöte“, können noch bis Ende Januar Anmeldungen erfolgen. Nach einem Stadtrundgang wird die Aufführung mit Julian Freibott als Tamino besucht. Übernachtet wird im Radison Blue Hotel in Erfurt. Rückfahrt am Sonntag mit Stops in Thüringen. Anmeldungen nimmt Brunhilde Giegold Tel: 09535/488 entgegen. Ein paar Plätze sind noch frei.

Bericht aus der Vorstandssitzung

Vorsitzende der SPD Ebern, Brunhilde Giegold, hat zur Vorstandssitzung mit Jahresplanung eingeladen. Besprochen wurden die Termine des Kommunal-Politik Stammtisch 2018 und die aktuelle politische Situation in Berlin. Ein lokales Thema war die Debatte über einen Begräbniswald, der von Herr von Rotenhan gewollt wird. Für Stadtrat Werner Freibott ist der Begräbniswald erstmalig nicht so einfach umsetzbar. „Da muss soviel geregelt werden, bevor mit einem möglichen Betreiber gesprochen wird. Geklärt werden muss: Wollen wir ein weiteres Angebot, oder sollen nur Alternativen auf unseren bestehenden Friedhöfen angeboten werden?“, fragt Freibott. Wollen wir viele Begräbnisse von Außen? In welchem Umfang und Wo? und, und, und, seien die vielen weiteren Fragen, die noch zu klären seien. Grundsätzlich sei zwar alles machbar, aber: Wir sollten uns da erstmal gemeinsam damit richtig befassen, war die Meinung der SPDler. Die SPD hat bereits den Naturfriedhof in Trappstadt besichtigt, erklärte Stadträtin Brunhilde Giegold. Dort stellte sich heraus, dass es sehr gut gehe eine solche Einrichtung in kommunaler Hand zu betreiben. Dort kümmerten sich um die Einrichtung zwei Ehemalige, der Bürgermeister a.D und der Forstrat a.D. ehrenamtlich, das spare erheblich Kosten und sie seien immer verfügbar, berichtete Giegold vom Besichtigungstermin. „Es geht bei einer Entscheidung zu einem, wie auch immer gearteten weiteren Friedhof zur Waldbestattung, nicht nur um ein Ja oder Nein. Es geht um mehr im Friedhofswesen der Stadt“, erklärte Freibott die Sachlage. Auf unseren bestehenden Friedhöfen müssten alternative Bestattungsformen bei Urnenbestattungen angeboten werden, das sei gewünscht. Grabstätten mit wenig oder gar keinem Pflegeaufwand für die Angehörigen könnten in den Friedhöfen der Stadt angeboten werden. Hier gäbe es viele Beispiele, so Freibott. Einige davon hat sich die SPD letztes Jahr in Ahorn angeschaut: Urnengräber in einer Wiese unter einem Baum, in einer Blumenwiese, mit einer Stele mit den Namen, kleine Urnengrabplatten in einer Wiese, Einzel- oder Familienurnengräber auf einem Steinfeld. Möglichkeiten gibt es viele. „Alles auch auf unseren Friedhöfen im Stadtgebiet Ebern vorstellbar“, bringt Brunhilde Giegold ein. „Wir werden uns weiter anschauen und weitere Vorschläge einbringen. Das können auch die Bürger gerne tun.“ Die Entscheidung über unser Friedhofswesen und über einen weiteren Waldfriedhof steht dann für die nächsten mindestens Jahrzehnte und muss nicht innerhalb von einem Monat fallen sondern gut geklärt sein, war die einhellige Meinung der SPD-Vorstandsmitglieder. Es gehe um die richtige Herangehensweise und nicht das Pferd von hinten aufzuzäumen, der Stadtrat müssen sich informieren und dann die offenen Fragen nach der Reihe beantworten und beschließen und da kommen Gespräche und Verhandlungen mit einem möglichen Betreiber erst später dran, erklärte Bürgermeister Jürgen Hennemann. „Man muss sich auch nicht wie Kinder im Sandkasten auführen „ich will das jetzt und alle müssen dafür sein“, stellt Werner Freibott zur derzeitigen Diskussion fest.

Bei den Friedhöfen gehe es um die Betrachtung des Ganzen und nicht nur um einen kleinen Teilbereich, schnell mal einen neuen Friedhof der Stadt und dazu noch auf fremden Grund und ohne großen Einfluss der Stadt, das sei nicht unser Ziel, fasste Giegold zusammen.

Weiter wurden die Themen weitere Erschließungsstraße ins Mannlehen, Erhalt der Xaver Mayr Gallerie und die Haushaltsplanung der Stadt diskutiert.

Text: Brunhilde Giegold

Es ist genug **Brot**
für alle da **für die Welt**
www.brot-fuer-die-welt.de
... wenn wir miteinander teilen

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50

■ Sportfreunde Unterpreppach



Fischessen der Sportfreunde Unterpreppach am Aschermittwoch



Am Aschermittwoch **14.02.2018** um **18 Uhr** laden die Sportfreunde zum Fischessen ins **Sportheim Unterpreppach** ein.

Es gibt **einmarinierte Matjes mit Pellkartoffeln** und/oder **Ziebeleeskäs (vom Bauernhof) mit Pellkartoffeln**.

Für eine bessere Planung bitten wir um telefonische Anmeldung Mo.-Fr. zwischen **17 – 18 Uhr** unter **09531 / 751** oder via E-Mail unter **events.sfu@gmx.de** bis einschließlich **09.02.2018**

Auf euer Kommen freuen sich die Sportfreunde Unterpreppach

■ TV Ebern

Was läuft im TV 1863 Ebern im Februar 2018?

Dat. Ab	Abteilung	Mannschaft	Uhrzeit	Ort Sportheim
Okt.	Bouldern	Öffnungszeiten: Sonntag von 16:00-19:00 Uhr Dienstag von 18:00 -21:00 Uhr		
01.02.	Tischtennis	TV Ebern III – SpVgg Dietersdorf	20:00	Ebern
03.02.	Tischtennis	TV Ebern – TTG Neustadt Wildenh.III	18:00	Ebern
04.02.	Kegeln	TV Ebern 2- KSV Unterpreppach 2	10:00	Sportheim
05.02.	Tischtennis	TV Ebern II – RVB Schorkendorf	18:00	Ebern
10.02.	Bouldern	Sturz- und Sicherungstraining	17:00	Kletterhalle Coburg
11.02.	Kegeln	TV Ebern 2 –SE Röthlein 4	10:00	Sportheim
11.02.	Kegeln	TV Ebern –Alle Neun Sand 4	15:00	Sportheim
23.02.	Tischtennis	TV Ebern II – TTC Wohlbach 4	20:30	Ebern
24.02.	Handball	Weibl.B Jugend – SV Buckenhofen.	12:00	Dreifachturnhalle
24.02.	Handball	Männer II – HSG Rödental III a-K.	14:00	Dreifachturnhalle
24.02.	Handball	Männl. A Jugend –SG Kunstadt-Weidhaus.	16:00	Dreifachturnhalle
24.02.	Handball	Männer – HSG Rödental Neustadt.	18:00	Dreifachturnhalle
24.02.	Tischtennis	TV Ebern – TTC Wohlbach	10:00	Ebern
26.02.	Tischtennis	TV Ebern II – TSV Cortendorf	18:00	Ebern



Vereinsleben Pfarrweisach

■ Blasmusik Kraisdorf

Probentage im böhmischen Falkenau



Nach Tschechien, ins böhmische Falkenau (Sokolov), hatte es die Musikanten der Blasmusik Kraisdorf verschlagen. Vier Tage lang probten sie dort neue Stücke unter Dirigent Gerhard Eller (links im Bild) ein, und bereiteten sich damit auf ihr Frühlingskonzert vor. Diese Probentage haben schon Tradition: Jedes Jahr in den ersten Tagen des neuen Jahres ziehen sich die Musikanten zu einer Art Klausur zurück. Im Übrigen ist das Sokolov Geburtsstätte von Ernst Mosch, dem berühmten Leiter der Egerländer Musikanten. Das Frühlingskonzert der Blasmusik Kraisdorf findet am Samstag, 24. Februar, in der Frauengrundhalle in Ebern statt. Gastkapelle ist heuer der Musikverein Rothenkirchen. Herbert Schönmann, der Vorsitzende der Blasmusik Kraisdorf, verspricht ein abwechslungsreiches Programm „und einige Überraschungen“.

Text: Simon Albrecht/Foto: Blasmusik Kraisdorf

Mit Blasmusik in den Frühling



Musik ist Trumpf

Es lädt ein:

Blasmusik Kraisdorf

Musik für gute Laune!

Musikverein Rothenkirchen

...fröhlich, lustig, toll, schnell
(Gastkapelle)

von böhmisch bis modern

Samstag, 24. Februar 2018

Beginn: 19 Uhr

Frauengrundhalle Ebern

Eintritt frei!

blasmusik-kraisdorf.de

Termine

Samstag: 24.02.2018

Mit Blasmusik in den Frühling, Frauengrundhalle Ebern, Beginn 19.00Uhr

Samstag: 17.03.2018

Abend der Blasmusik in Königsberg, Stadthalle, Beginn 19.30 Uhr

Sonntag: 18.03.2018

Jahreshauptversammlung, Gasthaus Bühler, Beginn 14.00 Uhr
Text: Herbert Schönmann

Bausteine zum Glück.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie den Bau neuer SOS-Einrichtungen in Deutschland und schenken Kindern das Allerwichtigste – ein Zuhause. Deshalb ist Ihre Hilfe mehr als ein finanzieller Beitrag:
ein Baustein zum Glück.



SOS KINDERDORF

Jetzt spenden!
sos-kinderdorf.de



SOS-Kinderdorf – weil Kinder ein Zuhause brauchen.

■ **FFW Kraisdorf****Herzliche Einladung**

**Zum Kraisdorfer Faschingstanz
Am Samstag, den 03.02.2018**

**Einlass ist ab 19.19 Uhr
im Bürgerzentrum**

- **Tanz-Stimmungsmusik mit Spencer**
- **Showeinlagen**
- **Barbetrieb**

Masken haben freien Eintritt !!!!!

Wir freuen uns auf Euer Kommen



Kraisdorf.....Hellau

■ **Schützengesellschaft Junkersdorf**

Mit Tanz und Showeinlagen

am Freitag, 09.02.2018

Beginn: 19:30 Uhr

Einlass: 18:30 Uhr

Maskeneinzug: 20:15 Uhr

Er spielt: **Thomas Datscheg**

ACHTUNG: Es gibt wieder genügend Mikrophone, sodass jeder die Auftritte gut verfolgen kann !!!

Eintritt: 5,- €

Masken: frei

Auf Euer Kommen freut sich die
Schützengesellschaft 1877 Junkersdorf e.V.

■ **Hausfrauentreff Pfarrweisach-Ebern****Kräuterkundige bei den Hausfrauen**

Beim jüngsten Hausfrauentreff ging es um alles mit, um und aus Pflanzen und Kräutern. Die Vorsitzende Angela Eckert freute sich eingangs darüber, mit Manuela Baum aus Untermerzbach eine Kräuterkundige zu begrüßen. Fast 60 Teilnehmerinnen hörten den hochinteressanten Vortrag über „Wickel und Auflagen“, in dem nicht nur Kohl- und Kartoffelwickel vorgestellt wurden, sondern auch verschiedene Kräuter zum Entschlacken und Entgiften. Manuela Baum schilderte die sanfte Methode zur Vorbeugung und Heilung. Sie stellte den Hausfrauen alte Hausmittel vor, die von der modernen Medizin neu entdeckt wurden. Wickel und Auflagen können beispielsweise aus Kartoffeln, Quark und Zitronen selbst hergestellt und kalt oder warm angewendet werden. Ätherische Öle sorgen nicht nur für angenehme Düfte in den Wohnungen, sondern können auch zu medizinischen Zwecken eingesetzt werden. Die Kräuterkundige erklärte, dass inhaliertes Kamillenöl schon zu Großmutterzeiten als Mittel gegen Erkältungskrankheiten verwendet wurde. Die Aromatherapie geht heute noch viel weiter. Nicht alle erhältlichen Öle sind aber naturrein und geeignet. Die Vortragende zeigte die Herstellung und Anwendungsmöglichkeiten und -methoden nicht nur in der kalten Jahreszeit und gab die entsprechenden Erklärungen.

Text: Horst Schneider

Hausfrauen bieten Kabarettabend

Der nächste Hausfrauentreff ist auf Dienstag, 6. Februar, festgelegt. Beginn ist um 19.30 Uhr im Gasthaus Eisfelder in Pfarrweisach. Es wird ein bunter Abend mit dem bekannten Kabarettisten Wolfgang Reichmann aus Bamberg sein. Wie die Vorsitzende Angela Eckert mitteilt, sind Gäste zu diesem Abend herzlich willkommen. Ein kleiner Unkostenbeitrag wird erhoben.

Text: Horst Schneider

Auf geht`s zum

Kinderfasching



**am
Dienstag, 13. Februar 2018**

Wo? im Schützenhaus in Junkersdorf

Wann? ab 15.00 Uhr

Was? Für die gute Unterhaltung der Kids ist gesorgt!



Auf Euer Kommen freut sich die
Schützengesellschaft 1877 Junkersdorf e.V.

Einmalige Erfolge beim Königsschießen



Fast andächtig betrachtet der neue Jugendschützenkönig Samuel Förster die soeben gewonnene Scheibe, eingerahmt von 1. Ritter Daniela Kern (links) und seiner Schwester Antonia Förster als 2. Ritter.



Die Jugend und jungen Erwachsenen beherrschen immer mehr das Bild bei den Junkersdorfer Schützen, wenn es um erfolgreichen Wettbewerb gibt. So ist Christian Braun (3. von rechts) Schützenkönig 2018 bei den Senioren geworden. Erfolgreich bei den vorausgegangenen Schießwettbewerben waren (von links) Steffen März (Ehrenscheibe), Stefan Koch (Pistolenpokal), Lukas Großmann (2. Ritter), Koch, Sebastian Denninger (1. Ritter) und Alina Kraus (Damenscheibe).

„So gute Ergebnisse wie heuer hat es beim Königsschießen noch nicht gegeben“ – einfach hervorragend“. Das hat 1. Schützenmeister Kurt Schleicher bei der Feier zur Königsproklamation im Schützenhaus festgestellt. 50 Schützen haben sich an den Wettbewerben um „den König“, um den Pokal, um die Ehrenscheibe oder am Preisschießen beteiligt, was nach Meinung von Schleicher „absolute Spitze“ war. Und die Treffer hatten es in sich: Schützenkönig wurde Christian Braun, der im vorangegangenen Königsschießen den besten Schuss fast ins Zentrum abgab: 0,52 Millimeter außerhalb des Zentrums – man spricht hier von einem 52-Teiler. Ebenso gut waren die Ergebnisse beim Pokalschießen: von 50 möglichen Ringen schossen drei Teilnehmer 49 Ringe. „Das ist für unsere Verhältnisse nicht mehr zu toppen“, schwärmte der Schützenmeister.

Dem Schützenkönig Christian Braun stehen Sebastian Denninger als 1. Ritter (78-Teiler) und Lukas Großmann als 2. Ritter (105-Teiler) zur Seite. Den Königspokal gewann Sebastian Denninger mit 49 Ringen, gefolgt von Florian Gräbner und Alina Kraus mit ebenfalls 49 Ringen. Das bessere „laufende Ergebnis“ hatte aber Denninger, wie Schleicher erläuterte. Und besser sogar als der Schützenkönig schossen die Gewinner der Ehren- und Damenscheibe. Die Ehrenscheibe gewann Steffen

März (49-Teiler), die Damenscheibe Alina Kraus (27-Teiler). Sieger um den Pistolenpokal wurde Stefan Koch (71-Teiler). Samuel Förster flüpfte fast aus, als der Schützenmeister den 14-jährigen als neuen Jugendschützenkönig bekannt gab. Er „erschoss“ sich die Königswürde mit einem 251-Teiler. Ihm zur Seite stehen im Jugendregiment Daniela Kern als 1. Ritter (394-Teiler) und Antonia Förster, die Schwester des Jugendkönigs, als 2. Ritter (416-Teiler). Antonia gewann auch mit 41 Ringen den Jugendpokal.

Parallel zum Königsschießen fand ein Preisschießen statt, bei dem bei zwei Durchgängen die Teiler addiert wurden. Sieger wurde hier Stefan Koch mit einem 51-Teiler, gefolgt von Florian Gräbner (70-Teiler) und Gerhard Einwag (84-Teiler).

Foto & Text: Simon Albrecht

Seniorenkreis Pfarrweisach

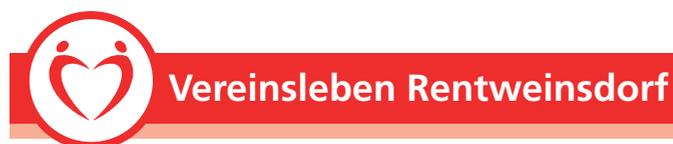
Seniorenfasching

Die Faschingsveranstaltung für die Senioren aus Pfarrweisach und Umgebung findet aus terminlichen Gründen schon am Dienstag, den 06. 02. 2018 im Gasthaus Eisfelder statt. Die Seniorenleiter würden sich über einen zahlreichen Besuch freuen.

Text: Adam Ort

TSV Pfarrweisach

TSV Fasching
am 10.02.2018
Im Sportheim des TSV Pfarrweisach
Mit Musik und Tanzeinlagen
Beginn um 18:30 Uhr, Eintritt frei



1. FC Rentweinsdorf

Veranstaltungen im Fasching

Die letzten närrischen Tage im diesjährigen Fasching werden wieder vom örtlichen Sportverein mit einem tollen Programm „für jeden etwas“ ausgerichtet. Im Mittelpunkt steht der FC-Faschingstanz am Faschingssamstag, 10. Februar, im Marktsaal. Hierzu wird Martin Frank aus Pettstadt mit seiner Band aufspielen und für Stimmung sorgen. Im Verlauf des Abends treten das Männerballett und das Prinzenpaar mit Garde auf. Der Veranstalter wird Lose für Freigetränke anbieten. Die Bar ist ebenfalls geöffnet. Los geht's um 20.30 Uhr im Marktsaal, der ab 19.30 Uhr geöffnet ist.

Am Rosenmontag, 12. Februar, ist das traditionelle Fischesen im Sportheim. Beginn ist um 11 Uhr. Für die Kleinen ist am Faschingsdienstag, 13. Februar, im Marktsaal der Kinderfasching. Beginn ist um 13 Uhr mit Livemusik. Hierzu gibt es für die Kinder einige Überraschungen, verspricht der Veranstalter. Text: Horst Schneider

■ **CVJM Ebern-Rentweinsdorf**

Einladung zum Männerabend

Herzliche **Einladung** zum **Männerabend** am Dienstag, 30. Jan. 2018, 19.00 Uhr im CVJM-Haus Rentweinsdorf. Thomas Göttlicher, Bayreuth, kommt mit Geflüchteten und hat zum Thema: „**Angekommen in Deutschland - und jetzt?**“ Wir beginnen wieder mit einer zünftigen Brotzeit und haben genügend Zeit zum Gespräch.

Text: Wilfried Elflein

■ **RCG Rentweinsdorf**



Rentweinsdorf im "Wilden Westen"



Eintrittskarten

für die beiden Faschingsitzungen im Marktsaal, am Freitag 26. Januar und Samstag 27. Januar sind beim ReckenBeck im Rathaus für 11,- € erhältlich.

Für Samstag 27. Januar stehen nur noch wenige Restkarten zur Verfügung !!!

Messbestellungen und Termine für die Gottesdienstordnung:

Der Abgabeschluss für die März Gottesdienstordnung ist: 10. Februar

Besondere Gottesdienste
Ökumenisches Friedensgebet

am Mittwoch 7. Februar um 19 Uhr in der Stadtpfarrkirche Ebern

Veranstaltungen

Neues Geistliches Lied – Chorproben zum Ökumenischen Weltgebetstag

Die Chorproben beginnen am Montag 05.02., 19.02., 26.02., um 18.30 Uhr im Kath. Pfarrzentrum, Pfarrsaal. Unter der Leitung von Dekanatsmusiker Wolfgang Schneider sind alle Sängerrinnen/Sänger herzlich eingeladen.

Besinnungstag/Einkehrtag mit Pallottiner Pater Gottfried Scheer

Thema: Mein Mitmensch - Geschenk und Herausforderung
Kaffee/Kuchen, Vortrag, Vorabend-Messe

Samstag 17. Februar 2018 um 16 Uhr

Kath. Pfarrzentrum, Pfarrgasse 4, 96106 Ebern
Herzliche Einladung an alle Interessierte!

Kontakt

Kath. Pfarramt
Pfarrgasse 2, 96106 Ebern
Tel. 09531/9427010
Email pfarrei.ebern@bistum-wuerzburg.de
Homepage www.pg-eborn.de



HERZLICHE EINLADUNG!
ZUM TRADITIONELLEM BEFEHLSKONZERT FÜR DAS KINDER- UND JUGENDELTLAGER EBERN.

Freuen Sie sich auf einen Konzertabend mit dem Tenor Julian Probst, der erneut die Filistin Maria Billa und den Pianisten Ralph Neuberger für ein musikalisches Erlebnis beim 100. in seiner Heimatstadt Ebern bringt. Neben romantischen Klavierstücken von Chopin und Schumann führt Sie französische Instrumentalmusik von Dufay und Couperin.

Samstag, 17.02.2018 um 19:30 Uhr
Mittelschule, Gymnasialstr. 8 Ebern

Eine Veranstaltung der Pfarreiengemeinschaft Ebern-Untereppach-Jesserndorf

+ Nachrichten aus den Kirchen

■ **Pfarreiengemeinschaft Ebern-Untereppach-Jesserndorf**

Regelmäßige Gottesdienste

Dienstag	08.30 Uhr Pfarrkirche Ebern
Donnerstag	18.00 Uhr Krankenhaus Kapelle
Samstag	18.30 Uhr Pfarrkirche Ebern
Sonntag	10.00 Uhr Pfarrkirche Ebern
Sonntag	10.30 Uhr Spital Kirche Ebern

Die aktuelle Gottesdienstordnung liegt in den Kirchen auf oder unter www.pg-eborn.de

„Drei Könige“ mit traumhaften Ergebnis



Eberner „Sternsinger“, die im Jahr 2018 bereits zum 5. oder 10. Mal den Segen in die Haushalte brachten und dafür geehrt wurden.

Die Sternsingeraktion 2018, „Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit“ war wieder eine Freude für die Seele. Insgesamt meldeten sich für diesen Tag 64 Kinder, Jugendliche und Erwachsene, um den Segen Gottes in die Haushalte von Ebern zu bringen. Außerdem entschlossen sich noch am Dreikönigstag drei weitere Personen, sich bei der Aktion „Sternsinger 2018“ zu beteiligen. Insgesamt waren die Sternsinger in 15 Gruppen eingeteilt und so gelang es in diesem Jahr, das Stadtgebiet Ebern komplett zu besuchen.

Offensichtlich wurde insgesamt bei den Gruppenzusammensetzungen alles richtig gemacht. Denn die allgemeine Motivation aller Sternsinger war so hoch, dass die ersten vier Gruppen, welche in ihrem Gebiet bereits fertig waren, unbedingt noch weiter den Segen in die Haushalte bringen wollten. Aus diesem Grund erfolgte schließlich der Transport von insgesamt 16 Sternsinger nach Heubach sowie Eyrichshof.

Auch wenn alle Gruppen nach ihrer Rückkehr einhellig angaben, dass die Türen häufiger als in den Vorjahren verschlossen blieben, konnte die stolze Summe von über 7900 Euro gesammelt werden. Dies beweist wiederum, wie wichtig diese Aktion für die Menschen in Ebern ist.

Daher wird durch die Organisatoren Marion und Patrick Hanus erneut ein Lob an die Bewohner Eberns ausgesprochen. Letztlich trägt der Empfang an der Haustüre durch die jeweiligen Personen maßgeblich zur hohen Motivation der Sternsinger bei. Im Rahmen einer kleinen Ehrung wurden die Sternsinger geehrt, welche seit der Organisation durch Marion und Patrick Hanus jeweils fünf sowie zehn Jahre als Sternsinger engagiert sind. Seit fünf Jahren sind dies Mona Drachenberg, Samuel Hartmann, Lara Berwind, Maja Büchner, Benedikt Marks und Ferdinand Klehr. Wobei die beiden letztgenannten sozusagen die Hälfte bzw. mehr als die Hälfte ihres Lebens bereits als Sternsinger unterwegs sind. Für 10-jährige Treue wurden Christel Schreiber sowie Marie und Laurenz Hanus geehrt. Für diese Leistung erhielten alle drei eine Dreikönigsplakette aus Bronze, entworfen hat diese der bekannte Künstler Eginio Weinert.

Text & Bild: Patrick Hanus

Sternsinger waren unterwegs

Vertreter der Sternsinger-Gruppen in der Pfarrei Unterpreppach mit den Filialen Reutersbrunn und Vorbach, gestalten zunächst den Gottesdienst am Vormittag in der Pfarrkirche mit, ehe sie von Pater Stanislaus aus Vierzeheiligen (hinten) zu ihrem besonderen Auftrag gesegnet und „ausgesandt“ wurden unter dem heurigen Motto: „Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit“. Am Abend konnten sich alle über eine gelungene Aktion und ein stattliches Spenden-Ergebnis von den besuchten Familien freuen.



Text & Bild: Bruno Deublein

Seniorenkreise planen Besuch der Passionsspiele in Sömmersdorf

Die drei Seniorenkreise der Pfarreien-Gemeinschaft Ebern-Unterpreppach-Jesserndorf planen bei genügender Beteiligung im kommenden Sommer **eine gemeinsame Busfahrt zum Besuch der Passionsspiele in Sömmersdorf bei Schweinfurt**. Als Termin ist **Sonntag-Nachmittag, 29. Juli**, ins Auge gefasst. Eine entsprechende Karten-Vorbestellung müsste wegen der regen Nachfrage bereits in Kürze erfolgen. Um weiter planen zu können, bitten die Verantwortlichen um ehestmögliche Erkundigung und Voranmeldung aller interessierten Senioren und auch aller sonstigen Interessenten in **Ebern im Pfarramt**, Tel. 94 270 10, bzw. in Unterpreppach bei **Seniorenleiter** Bruno Deublein, Tel. 8510 und in **Jesserndorf** bei **Seniorenleiterin** Frieda Seemann, Tel. 09525 1507.

Neue Ministrantenbeauftragte in Jesserndorf



Auf dem Bild sind Pfarrer Rudolf Theiler, Frau Doris Mahr, Daniela Boley, die beiden Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Gertrud Barthelmann und Christiane Grader sowie einige Jesserndorfer Minis mit unserem jüngsten Ministranten Max Hager (vorne rechts) zu sehen.

Die beiden Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Gertrud Barthelmann und Christian Grader bedankten sich in einem Gottesdienst bei Frau Doris Mahr für die zehnjährige Tätigkeit als Ministrantenbeauftragte in der Pfarrgemeinde Jesserndorf. Frau Mahr, die Ihre Aufgaben zuverlässig erfüllte, erklärte sich weiterhin bereit, die Familiengottesdienste zu gestalten und zu organisieren. Mit einem Geschenk wurde Frau Mahr für die Unterstützung und jahrelange Tätigkeit gedankt. Auch Pfarrer Rudolf Theiler würdigte die Arbeit und freute sich, dass er der Gemeinde bereits eine Nachfolgerin bekannt geben durfte,

Frau Daniela Boley wird die neue Ansprechpartnerin der Minis sein und freut sich auf die neue Herausforderung. Bereits im letzten Jahr hat Frau Boley die neuen Gewänder für die Ministranten zum Dreikönigstag genäht und organisiert.

Bild & Text: Michaela Mösllein

Konzert zum Abschluss der Weihnachtszeit



Der Kirchenchor St. Laurentius und der Jugendchor haben unter der Leitung von Kirchenmusiker Wolfgang Schneider ein nachweihnachtliches Konzert gegeben. Pfarrer P. Rudolf Theiler bereicherte die gesanglichen und musikalischen Ausführungen durch meditative Texte. Michael Wicklein (Bild) wirkte an der Orgel mit.

Text: Veronika Müller;

Foto: Michael Kaffer

■ Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ebern

Besondere Gottesdienste

Bitte beachten: In Ebern Winterkirche im Gemeindehaus!!!

So.28.1.

8.45	Jesserndorf	Gottesdienst
10.00	Ebern	Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Mo.29.1.

16.00	Altenheim	Gottesdienst mit Abendmahl
-------	-----------	----------------------------

So.4.2.

8.45	Jesserndorf	Gottesdienst
10.00	Ebern	Gottesdienst mit Abendmahl

Veranstaltungen

Expedition zum ICH - ein Glaubenskurs

Zusammen mit der katholischen Gemeinde und der VHS laden wir ein zum Glaubenskurs „Expedition zum Ich“, bei dem es darum geht, sich vertieft mit den Basics des christlichen Glaubens zu beschäftigen und dabei auch die Grundlagen des eigenen Lebens für sich zu klären. Gedacht ist, 40 Tage lang täglich einen informativen und meditativen Text in Eigenstudium zu lesen. Einmal in der Woche am Mittwoch-Abend trifft sich die Teilnehmergruppe zum Austausch. Anhand biblischer Texte werden Fragen geklärt wie „Wer bin ich wirklich? (1. Mose)“ - „Wie werde ich frei? (2. Mose)“ - „Was bestimmt mein Handeln? (Prophetenbücher)“. Der Kurs kostet 20,- Euro für die Anschaffung des Kursbuches. Anmeldung bis spätestens 31. Januar im Pfarramt. Dort auch nähere Informationen.

Kontakt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ebern
Martin-Luther-Straße 8, 96106 Ebern
Tel. 09531/6084, Fax 09531/4455
Email ev-pfarramt-ebbern@t-online.de
Homepage www.ebern-evangelisch.de

■ Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eyrichshof

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 28. Januar

9.00 Uhr Eyrichshof
10.15 Uhr Fischbach mit Kindergottesdienst

Sonntag, 04. Februar

9.00 Uhr Lichtenstein
10.15 Uhr Fischbach Abendmahl

Kontakt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eyrichshof
Alte Bundesstraße 36, 96106 Ebern-Fischbach
Tel. 09535/921000, Fax 09535/921001
Email pfarramt.eyrichshof@elkb.de
Homepage
www.e-kirche.de/web/kirchengemeinde-eyrichshof

■ Pfarreiengemeinschaft St. Kilian und Weggefährten

Besondere Gottesdienste

Sa 27.01	18.00	Pfaff.	VA: HI. Messe
So 28.01.	9.00	Pfw.	HI. Messe
	10.30	Bisch.	HI. Messe
Di 30.01.	18.00	Alb.	HI. Messe
	18.00	Gero	HI. Messe
Do 01.02.	17.00	Pfw.	Heilige Stunde
Fr 02.02.	8.00	Pfw.	Wort-Gottes-Feier
Sa 03.02.	18.00	Lohr	VA: HI. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
So 04.02.	9.00	Pfw.	HI. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
	10.30	Maro	HI. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Mo 05.02.	18.00	Pfw.	Requiem für die verstorbenen des Monats Januar

Veranstaltungen

Seniorenfasching

Pfarrweisach: Senioren-Fasching am 06.02. um 14.00 Uhr in der Gastwirtschaft Eisfelder

Maroldsweisach: Senioren-Fasching am 06.02. um 14.00 Uhr im Pfarrzentrum

Für die Pfarrkirche St. Kilian in Pfarrweisach wird ein Mesner/in oder Team aus 2-3 Personen gesucht.

Nähere Information zum Dienst erhalten Sie im Pfarrbüro Pfarrweisach unter Tel. 09535/245

Neue Öffnungszeiten für das Pfarrbüro in Pfarrweisach:

Montag, Mittwoch und Freitag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Montag von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Dienstag und Donnerstags geschlossen, jedoch telefonisch in Notfällen erreichbar.

Kontakt

Pfarreiengemeinschaft St. Kilian und Weggefährten
Pfarrgasse 6, 96176 Pfarrweisach
Tel. 09535/245, Fax 09535/472
Email pfarrei.pfarrweisach@bistum-wuerzburg.de

Für Kinder in Indien gesammelt



Acht Sternsinger-Gruppen (Bild) waren am Dreikönigstag in der Pfarrei Pfarrweisach unterwegs – in Pfarrweisach, Junkersdorf, Rabelsdorf, Kraisdorf, Lichtenstein, Dürrnhof und Frickendorf. Pfarrvikar Mark Odah (Bildmitte) aus Eltmann weihte in der Pfarrkirche St. Kilian zu Ende des Gottesdienstes die Kreide für die Sternsinger, mit der sie den Segen an die Haustüren schreiben. Heuer stand die Aktion unter dem Motto „Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit“. Die acht Gruppen sammelten 2593 Euro, das dieser Aktion zugute kommt. Sternsinger und Pfarrei danken den Spendern ganz herzlich.

Foto & Text: Simon Albrecht

■ Evang.-Luth. Kirchengemeinde Altenstein

Besondere Gottesdienste

Altenstein:

Sonntag, 4.2. 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

Hafenpreppach:

Sonntag, 4.2. 18.45 A&Ha-Gottesdienst

Kontakt

Evang.-Luth. Pfarramt Altenstein
Wilhelm-von-Stein-Str. 15, 96126 Maroldsweisach
Tel. 09535/392 Fax 09535/1551
Email Pfarramt.Aaltenstein@elkb.de

■ Evangelische Kirche Rentweinsdorf

Besondere Gottesdienste

Salmsdorf, 28.01.2018

8.30 Uhr, Gottesdienst

Rentweinsdorf, 28.01.2018

9.45 Uhr, Gottesdienst, gleichztg. Kindergottesdienst
18.00 Uhr, Rocksofa

Eichelberg, 04.02.2018

8.30 Uhr, Gottesdienst

Rentweinsdorf, 04.02.2018

9.45 Uhr, Gottesdienst gleichztg. Kindergottesdienst
18.00 Uhr, Rocksofa

Kontakt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Kaulberg 1, 96184 Rentweinsdorf
Tel. 09531/218
Fax 09531/6543
Homepage www.kirche-rentweinsdorf.de

Zum 25. Mal waren die Sternsinger unterwegs



Ein imposantes Bild vom Dreikönigstag: Die Rentweinsdorfer Sternsinger mit ihren Begleitpersonen auf der Schlosstreppe. In der 4. Reihe, rechts, die Initiatorin der Sternsingeraktionen in Rentweinsdorf zum 25. Mal, Rachilde Neugebauer.

Zum 25. Mal startete in diesem Jahr die ökumenische Sternsingeraktion im Marktgebiet rentweinsdorf. Zwei Gruppen der Sternsinger gingen 1994 erstmals durch die Gemeinde. Acht Kinder, katholische und mehrheitlich evangelische Kinder, brachten den Segen in die Häuser, den sie seinerzeit in der Pfarrkirche St. Laurentius in Ebern erhielten.

Einige Jahre wurden dann die Sternsinger nach dem monatlichen Gottesdienst in der Grundschule ausgesandt. Als die Pallottinerpatres Untermerzbach verlassen hatten und dem Gottesdienst in Rentweinsdorf nicht mehr vorstehen konnten, wurden die Sternsinger aus der Dreieinigkeitskirche mit dem Segen ausgesandt. Seit Beginn der Sternsingeraktion hatte Rachilde Neugebauer in engagierter Weise die Leitung. Jetzt hat Sabine Sperber diese in Kooperation mit übernommen. Beide werden durch ihre Familien unterstützt, indem sie als Sternsinger oder Begleiter langjährig treuen Dienst leisten. Am jüngsten Dreikönigstag erfuhren die Unterstützung durch Maria Körner, die den Gottesdienst gestaltete. Ortpfarrer Hans Körner sandte die stattliche Anzahl von 28 Sternsinger mit dem Segen aus der Dreieinigkeitskirche aus. Durch die Sternsingeraktion wird Life-gate (Tor zum Leben) in Beit Jala/Israel gefördert.

Text & Foto: Horst Schneider

Mitarbeiterfestabend in der Kirchengemeinde

Bereits am Anfang eines neuen Jahres gibt es in den Kirchengemeinden Rentweinsdorf und Salmsdorf einen Höhepunkt, nämlich den Mitarbeiterfestabend mit Ehrungen. Seit des Hierseins von Ortpfarrer Hans Körner seit 1999 gibt es diesen Abend. So war es auch am dieses Mal, als der Marktsaal von den Mitarbeitern der Kirchengemeinden bis auf den letzten Platz besetzt war. Die Rentweinsdorfer Kirchengemeinde reicht von Reutersbrunn und der Hetschingsmühle bis nach Godeldorf und Baunach und benötigt daher auch viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Pfarrer Hans Körner betonte eingangs, dass man sich vonseiten der Kirchenvorstände bei den Mitarbeitern für ihre unermüdlichen Dienste bedanken möchte. „Was wäre die Kirche ohne Sie und den Einsatz, der in großer Treue und Hingabe oft ganz im Hintergrund geschieht“, so Körner. Man nehme das nicht als selbstverständlich und freue sich über das Engagement, das oft mit sehr viel Herzblut eingebracht würde.

Pfarrer Hans Körner bedankte sich und ehrte folgende Frauen und Männer:

Für 10 Jahre Mitarbeit: Christine Dumsky (Familienzeit-Leitung), Ilse Hager (Gemeindebrief und Sammlung), Renate Kus (Besuchsdienst), Manuela Lohm (Besuchsdienst-Leitung), Marianne Müller (Besuchsdienst), Petra Schneiderbanger (Besuchsdienst), Dagmar Weiß (Mesner und Lektorin in Baunach).

Für 15 Jahre Mitarbeit: Maria Körner (Frauenwochenende), Ute Leyh (Familienzeit-Leitung), Esther Neugebauer (Sternsinger), Stefanie Stark (Frauenwochenende), Silke Weier (Kindergarten), Silke Werner (Lobpreisleitung), Elmar Werner (Gottesdienst in freier Form).

Für 20 Jahre: Elke Roppelt (Leselektorin) und Erika Wahl (Gemeindebrief-Verteilern).

Für 25 Jahre: Ilse Rödel (Leselektorin).

Für 30 Jahre: Siegrid Vogel (Gemeindebrief und Sammlerin).

Für 40 Jahre: Berthold Baer (Leselektor und Besuchsdienst), Kurt und Erika Bogendörfer (Gemeindebriefverteiler), Wilfried Elflein (Leselektor), Konrad Kus (Leselektor), Edith Müller-Bardorff (Leselektorin), Werner Wientzek (Leselektor) und Claus Ziegler (Posaunenchormitglied in verschiedenen Chören).

Für 55 Jahre: Renate Becker (Sammlerin, Gemeindebriefverteilerin, Leselektorin und Besuchsdienst).



Die beim Mitarbeiterfestabend in Rentweinsdorf für 10, 15 und 20 Jahre Mitarbeit geehrten Männer und Frauen.



Die Geehrten für 25, 30 und 40 Jahre Mitarbeit mit Pfarrer Hans Körner (links) und (rechts daneben) Renate Becker, die bereits 55 Jahre in der Kirchengemeinde ehrenamtlich tätig ist.

Die Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes Renate Becker und Elke Roppelt würdigten anschließend den Einsatz von Pfarrer Hans Körner und seiner Ehefrau Maria für die Mitarbeiterabende und überreichten ein kleines Blumenpräsent.

Nach einem Grußwort von Bürgermeister Willi Sendelbeck gab Kirchenvorsteher Baron Maximilian von Rotenhan eine Vorausschau auf 2018. Das Jahr würde einige einschneidende Veränderungen bringen, so von Rotenhan. „Wir sitzen aber in einem tollen Boot und wollen die künftigen Aufgaben gemeinsam meistern und den Blick nach vorne richten“ sagte er. Angesprochen wurde dabei der Eintritt von Pfarrer Körner in den Ruhestand im Herbst dieses Jahres und die Neuwahlen der Kirchenvorstände.

Text & Bilder: Horst Schneider



Veranstaltungskalender

Freitag, 26.01.2018

- 19:00 Uhr Faschingssitzung
Rentweinsdorfer Carnevalsgesellschaft
Marktsaal, Rentweinsdorf
- 20:00 Uhr Faschingstanz
Dorfgemeinschaft Lichtenstein
Alte Schule, Lichtenstein

Samstag, 27.01.2018

- 15:00 - 17:00 Uhr Fotografie-Kurs mit Bert Niklaus
Kasa-Nova-Kunst
Geschwister-Scholl-Str. 6,
Alte Kaserne
- 10:00 - 19:00 Uhr Vereinsmeisterschaft Karate/Kickboxen
SV 2000 Ebern
Turnhalle, Grundschule, Ebern
- 19:00 Uhr Faschingssitzung
Rentweinsdorfer Carnevalsgesellschaft
Marktsaal, Rentweinsdorf
- 19:30 Uhr Jahresversammlung
Feuerwehrverein Rabelsdorf
Altes Brauhaus

Sonntag, 28.01.2018

- 11:00 Uhr Matinée - Vorspiel von Musikschülern
Musikschule Ebern
Aula der Mittelschule
- 17:30 Uhr Winterwanderung
Haßbergverein Jesserndorf &
Umgebung
Treffpunkt: Dorfplatz, Jesserndorf

Dienstag, 30.01.2018

- 19:00 Uhr Männerabend
Kirchengemeinde Rentweinsdorf
CVJM-Haus, Rentweinsdorf

Freitag, 02.02.2018

- 18:30 - 21:00 Uhr Leseabend für Grundschüler
(1. und 2. Klasse)
Ebern / Leseinsel

- 19:30 Uhr Bunte Abende
Kulturring Ebern
Frauengrundhalle, Ebern

Samstag, 03.02.2018

- 13:30 - 16:30 Uhr All you can read - Leseabend
für Schüler ab 10
Ebern / Leseinsel

- 19:30 Uhr Faschingstanz
FFW Kraisdorf
Bürgerzentrum, Kraisdorf

- 19:30 Uhr Bunte Abende
Kulturring Ebern
Frauengrundhalle, Ebern

- 21:00 Uhr 9-Uhr-Ruf des Eberner Türmers
Grautum

Sonntag, 04.02.2018

- 10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung
der Kommunionkinder
Pfarreiengemeinschaft
„Gemeinsam unterwegs“
Ebern-Unterpreppach-Jesserndorf
Stadtpfarrkirche, Ebern

- 14:00 Uhr Jahreshauptversammlung
Sportfreunde Unterpreppach
Sportheim

- 18:45 Uhr A&Ha-Gottesdienst
Kirchengemeinde Altenstein &
Hafenpreppach
Kirche Hafenpreppach

Dienstag, 06.02.2018

- 19:30 Uhr Bunter Abend mit Kabarettist
Wolfgang Reichmann
Hausfrauentreff Pfarrweisach-Ebern
Gasthaus Eisfelder, Pfarrweisach

Mittwoch, 07.02.2018

- 10:00 - 12:00 Uhr Handwerkskammer-Sprechtage
Betriebsberatung
der Handwerkskammer
für Unterfranken
Verwaltungsgemeinschaft Ebern,
Rittergasse 3

Donnerstag, 08.02.2018

- 19:30 Uhr Weiberfasching mit Live-Musik & Show
Restaurant Veracruz, Marktplatz 18

Freitag, 09.02.2018

- 16:00 - 20:30 Uhr Blutspenden
BRK-Kreisverband Haßberge
Rotkreuzhaus, Im Frauengrund 12,
Ebern

Alle Angaben ohne Gewähr!

Impressum

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern



Mitgliedsgemeinden: Stadt Ebern,
Gemeinde Pfarrweisach, Markt Rentweinsdorf.

Erscheinungsweise: vierzehntäglich jeweils freitags in den geraden Kalender-
wochen

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0;

www.wittich-forchheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der VG-Vorsitzende, Erster Bürgermeister Jürgen Hennemann, Rittergasse 3,
96106 Ebern, oder die jeweilige Vertretung im Amt;

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG.

Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von 0,40 EUR zzgl.
Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen
Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht
gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur
Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende
Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Privathaushalt sucht Pflegeassistentin!

Arbeitsort: Pfarrweisach

Arbeitszeit: 5- oder 10-tägiger 24-Std.-Blockdienst/Monat

Aufgaben: Grundpflege und Haushaltsführung

Tel. 09535/980106

Versuchen Sie es doch mal mit einer Anzeige.



2082

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern

Wir machen es schön !



Parkett & Raumausstattung

Müller

■ Bodenbeläge ■ Sonnenschutz

■ Parkett ■ Trockenstrich

■ Gardinen ■ Insektenschutz

Heiko Blechner
96106 Ebern
Rudolf-Diesel-Str.5a
Tel.: 09531 / 94 09 70
www.mueller-eborn.de

Regina Kraus
SCHMUCK AUS MEISTERHAND

Goldschmiedemeisterin

Rothenbühl 5

96250 Ebensfeld

Eggenbach

T 09533 • 8265

M info@kraus-schmuck.de

W www.kraus-schmuck.de

Trauringe, Tauf-, Konfirmation- und Kommunionsschmuck.
Einzigartig nach Ihren Wünschen angefertigt.

Energie. Wärme. Wohlbehagen.

Die Erdgasspezialisten aus der Region

Persönlich, nah
und nachhaltig –
Erdgas vom Versorger
aus Ihrer Region!



Tel. 0931 2794-3
www.gasuf.de

gasuf
Gasversorgung Unterfranken GmbH

MALERMARTINPUTZ
GERÜST - VWS - TROCKENBAU
CARSTEN MARTIN

96176 Pfarrweisach
Kraisdorf
Brünner Straße 8

Tel. 0 95 35 / 12 35
Fax. 0 95 35 / 14 25

DIE HUNDEWERKSTATT

Programm-Übersicht

- Welpentraining
- Junghundekurs
- Grunderziehung
- Beschäftigungskurs
- Leinenrambo
- Anti-Giftköder-Training
- Anti-Jagd-Training
- Halbtagsbetreuung
- Und noch mehr ...



Christine Bauer 0 1520 71 46 81 9
christine@hundewerkstatt-franken.de



Sophia Betz 0172 87 38 51 8
sophia@hundewerkstatt-franken.de

Trainingsgelände
Dorfstraße 31
96190 Gleusdorf



Mehr Informationen und Kursanmeldung unter www.hundewerkstatt-franken.de

MEDIZIN aktuell

-Anzeige-

SPASS BEIM KOCHEN

© Africa Studio / Adobe

Frische Zutaten vorbereiten, Gemüse schnippeln, Topf und Pfanne auf den Herd ... braten, rühren, abschmecken ... ein selbst gekochtes Mittagessen sorgt für Genuss, Gesundheit und Wohlbefinden. Doch Schulterbeschwerden können die Freude am Kochen regelrecht verderben.

Kreatives Kochen begeistert!

Heute mal ein neues Rezept ausprobieren und die Familie oder Freunde mit etwas Neuem überraschen! Die Zutaten sind eingekauft, jetzt noch schnell die Gewürze aus dem Bord bereitstellen ... doch der Griff ins obere Regal tut weh, denn die Schulter macht sich mit einem akuten Schmerz bemerkbar.

Schulterbeschwerden - was tun?

Schulterbeschwerden treten oft nur auf einer Seite auf, also ausschließlich rechts oder links. Besonders peinigend sind sie bei alltäglichen Bewegungen. Gemüseschneiden oder Umrühren kann bei der Zubereitung von Mahlzeiten regelrecht zur Qual werden!

Schon eine ruckartige Bewegung beim Kochen kann ausreichen, um eine lädierte Schulter zu überfordern, untrainierte Muskeln zu strapazieren und bestehende Schmerzen zu intensivieren.

Ibuprofen sorgt für Entspannung!

Wer im Alltag häufig von Schulterschmerzen gequält wird, muss trotzdem nicht auf den Spaß am Kochen verzichten: Mit der **proff® Schmerzcreme** aus der Apotheke werden Schmerzen gezielt und effektiv gelindert und die Beweglichkeit wiederhergestellt! Der Wirkstoff Ibuprofen besitzt sowohl schmerzlindernde als auch entzündungshemmende Eigenschaften und eignet sich ideal zur Behandlung von Gelenkschmerzen vor und auch nach der Küchenarbeit.

Tiefenwirkung ohne Umwege

Injektionen oder Tabletten sind meist gar nicht nötig! Bei äußerlicher, lokaler Behandlung mit der hautverträglichen **proff® Schmerzcreme** gelangt der Wirkstoff Ibuprofen durch die Haut ohne Umwege gezielt zum betroffenen Gewebe. Bereits kurze Zeit nach dem Auftragen stellt sich

die Tiefenwirkung ein: Die Schwellung geht zurück, die Entzündung wird gelindert und die Aussendung von Schmerzsignalen unterbunden.

Studien belegen die Wirksamkeit

- Spürbare Besserung der Schmerzen bei **88 % aller Patienten***
- Spürbare Besserung der Beweglichkeit bei **88 % aller Patienten***

* Schimek, J. et al.: Therapiewoche, 41, 1991, S. 1075, 1076

Immer in Bewegung bleiben

Regelmäßige Bewegung durch sanfte Gymnastik und lockernde Schulterübungen beugen Schulterbeschwerden vor! Dabei ist es wichtig, beide Schultern möglichst symmetrisch zu bewegen und auch mal die Arme zur Kräftigung lang gestreckt an der Seite zu halten. Denn starke Muskeln sind der beste Gelenkschutz!

Schmerzpatienten bestätigen die schmerzlindernde Wirkung von proff® Schmerzcreme:

„Morgens ging es schon los mit den **Schulter-schmerzen**. **Ans Mittagessen zubereiten war gar nicht zu denken.**

Dank proff® Schmerzcreme kann ich das Kochen leckerer Mahlzeiten wieder so richtig genießen!“



„Gemüse schneiden und Kräuter hacken war für mich **undenkbar**. **Seitdem ich die proff®**

Schmerzcreme **verwende, sind meine Schulterschmerzen gelindert und ich kann das Mittagessen wieder entspannt zubereiten.**“



Unser Tipp: Fragen Sie in Ihrer Apotheke gezielt nach der gelben Schmerzcreme aus der Apotheke.

proff® Schmerzcreme
(PZN 11072451)



proff® Schmerzcreme. Wirkstoff: Ibuprofen

Anwendungsgebiete: Zur äußerlichen oder unterstützenden Behandlung bei Muskelrheumatismus, degenerativen schmerzhaften Gelenkerkrankungen (Arthrosen), entzündlichen rheumatischen Erkrankungen der Gelenke und Wirbelsäule, Schwellung bzw. Entzündung der gelenknahen Weichteile (z. B. Schleimbeutel, Sehnen, Sehnencheiden, Bänder und Gelenkkapsel), Schultersteife, Kreuzschmerzen, Hexenschuss, Sport- und Unfallverletzungen wie Prellungen, Verstauchungen, Zerrungen.

Warnhinweis: Enthält Methyl-4-hydroxybenzoat-Natrium und Propylenglycol. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker!

Stand: Januar 2016. Dolorgiet GmbH & Co. KG, Otto-von-Guericke-Straße 1, 53757 Sankt Augustin

Kfz-Service Thomas Dürr

Treinfeld 23
96184 Rentweinsdorf
Telefon 09531 / 1619
info@duerr-teinfeld.de

*Alles rund
ums Auto!*

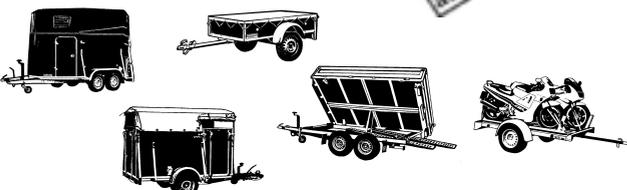


Fußpflege-Praxis

Franziska Theunert

Nagelkorrektur,
Spangen bei eingewachsenen Nägeln
Kapellenstegsweg 28, 96106 Ebern
Tel.: 0 95 31-94 35 69, Mobil: 01 60-97 70 41 72

ANHÄNGER



Groß-
auswahl

BARTHAU **Kfz-Service Stark**
Kaulberg 28, 96184 Rentweinsdorf
Tel. 09531 9442095

Qualität
zum fairen Preis

Gasthof-Metzgerei – Pension

Zum Goldenen Adler

Fam. Eisfelder, 96176 Pfarrweisach, Tel.: 09535-269
E-Mail: keisfelder@aol.com

Gutbürgerliche Küche

Feine Fleisch- und Wurstwaren, eigene Schlachtung

Öffnungszeiten Gasthof: Do. - Di. ab 16.30 Uhr
So. zusätzlich 9.30 - 14.00 Uhr, Mittags- und Abendtisch
Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Deutschen Burgenwinkel.

Partyservice

Hümmer

LandMetzgerei

Feinste Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Schlachtung

Georg-Schäfer-Str.2, 96106 Ebern Höchstädten 12, 96106 Ebern
Telefon: 09531 - 6969 Telefon: 09531 - 943444
Mobil: 0170 - 3522026 Mobil: 0170 - 3474783

E-Mail: info@metzgerei-huemmer.de
Web: www.metzgerei-huemmer.de

Von A wie Auto bis Z wie Zahnersatz –
wir versichern alles!



Ein Stück Sicherheit.

Versicherungsbüro Matthias Stöhr

Ritter-von-Schmitt-Str. 11 · 96106 Ebern
Telefon (0 95 31) 9 44 35 71 · Telefax (0 95 31) 9 44 35 73
E-Mail info@stoehr.vkb.de · www.stoehr.vkb.de

schindelsee 3
d-96181 rauhenebrach
tel. 09549 9883580
www.steiwood.de



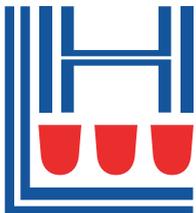
Ein Boden fürs Leben ...

Hart im Nehmen und dauerhaft schön
sind unsere Steigerwald-Massiv-Dielen
aus heimischer Eiche.

*Erstklassiges Preis- / Leistungsverhältnis!
Ausgesuchte Qualität aus unserer Region.*

WINTERZEIT

... Zeit für warme Farben
...für Ihr Zuhause!

MALER LÖSSLEIN

Inh. Theo Lerche, EBERN
...mehr als nur Farbe!!!!

Danziger Str. 7
96106 Ebern
Tel. 09531/324
info@maler-loesslein.de



Maler Klee

gestalten und
erhalten

Maler- und Lackiermeister
Stukkateurmeister und
Energieberater HWK

Maler Klee GmbH
Heubacher Straße 13 · 96106 Ebern
Tel. 0 95 31/63 40 · Fax 0 95 31/57 20
www.maler-klee.de